

2
2007

Tischtennis Magazin

Offizielles Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen

Nordd. Meisterschaften
der Jugend und Schüler

**Zwei Titel
für den KVN**

4

Landesmeisterschaften
der Damen und Herren

**Christina Lienstromberg
und Lennart Wehking**

6

Landesmeisterschaften
der Senioren

**60. Titelgewinn
für Dieter Lippelt**

8



TISCHTENNIS-VERBAND
NIEDERSACHSEN e.V.

3. TTVN Vereinskongress



vom 02. bis 03. Juni 2007
in der Akademie des Sports, Hannover



Für alle engagierten Vereinsführungskräfte/-mitarbeiter des Tischtennis-
Verbandes Niedersachsen und anderer TT-Fachverbände

PLASMA TENSOR BIOS RUBBER TECHNOLOGY



...oder klebst Du noch?

www.andro.de

andro®



Nach dem Sommermärchen nun viele Wintermärchen. Erst einmal Wintersport im Fernsehen ohne Ende. Nicht irgendwo bei den Privaten, nein, auch und besonders in den gebührenfinanzierten Programmen ZDF und ARD. Zum Beispiel mit einer sympathischen und frischen Magdalena Neuner als neuem Star im Biathlon. Von solchen Vorbildern träumen wohl alle Sportarten. Dazu die unglaublichen Übertragungszeiten, was will man mehr als Deutscher Ski-Verband? Da lassen sich die schlechten Ergebnisse einzelner Disziplinen locker verschmerzen.

Und dann unsere Handballer. Die „Fast-Außenseiter“ schaffen es mit der sagenhaften Unterstützung durch unzählige Fans in den großen Sportarenen dieser Republik und an den Bildschirmen doch tatsächlich bis zur Weltmeisterschaft. Gratulation, das haben der Heiner und seine Männer wirklich gut gemacht! Und fast aus dem Nichts heraus bekennt sich unser Bundespräsident als Ex-Handballspieler und begeisterter Handballfan. Sogar die Kanzlerin lässt per Fernsehbotschaft aus den fernen Emiraten grüßen. Na gut, Politiker und Fernsehstalten haben sich ja auch geschont. Oder hat etwa einer der gebührend zahlenden Tischtennisfans bei unseren fabelhaften Weltmeisterschaften in Bremen einen der vielen Hobbytischtennisplayer und Bundespolitiker auf der Tribüne entdeckt?

Irgendwie ärgerlich ist das Ganze schon! Dabei haben wir doch den Ball für das Fernsehen extra dicker gemacht und zählen nur noch bis 11. Und unser Timo kann sich ja wohl sowieso und auch erfolgsmäßig sehen lassen! Übrigens hat der DTTB gerade einen neuen Fernsehvertrag unterschrieben. Was da wohl drinsteht?

Wenn man etwas Neues macht, gibt es natürlich auch immer Menschen, die das zunächst nicht so gut finden und dann auch noch Fehler entdecken. Das mit den Fehlern ist gut, denn so kann man gemeinsam überlegen, was man wie besser macht. Dieses Verfahren ist uns bei der Einführung von click-TT ausgezeichnet gelungen. Wir haben im ttm mehrfach darüber berichtet und ich habe mich auch an dieser Stelle unseres Magazins dafür ausdrücklich bedankt. Die Diskussion über die Bilanzwerte beginnt diesen guten Pfad leider zu verlassen. Hier noch einmal klar und deutlich: Für die Einführung dieses Verfahrens waren der Sportausschuss und der Beirat verantwortlich. Das sind alles Leute, die als Spieler, Kreisvorsitzende, Mitglieder in Bezirksvorständen und eben auch im TTVN mitten im Tischtennisleben stehen und somit zu Recht für sich in Anspruch nehmen können, als Fachleute ernst genommen zu werden.

Wenn in einem Leserbrief Hilmar Heinrichmeyer als ein Mitglied des Sportausschusses als der Regelpapst bezeichnet wird, ist das schon mal nicht ganz richtig. Er ist zwar als der Fachmann Nr. 1 für die WO in Tischtennisdeutschland anerkannt. Aber er fühlt sich keineswegs unfehlbar und ist schon gar nicht derjenige, der die nicht selten kritisierten Änderungen beschließt. Vielmehr sorgt er im Auftrag des Sportausschusses dafür, dass Änderungswünsche sorgfältig und fehlerfrei in Anträge umgesetzt werden. Für die Beschlüsse ist dann der Beirat verantwortlich. Und was die Bilanzwerte angeht,

hatte der Informatikfachmann Heinrichmeyer zwar die Idee und dazu auch die Formel entwickelt, für die Bewertungskriterien fühlt sich allerdings der Sportausschuss verantwortlich.

Und mit click-TT hat das nun aber auch wirklich gar nichts zu tun. click-TT liefert nur die für die Berechnungen erforderlichen Ergebnisse aus den Punktspielen. Einige der Vorschläge hat Hilmar Heinrichmeyer bereits aufgenommen und dem Sportausschuss in seiner Sitzung am 6.2.07 Veränderungen im Berechnungssystem vorgeschlagen. Sie werden jetzt anhand von Beispielrechnungen in einigen ausgewählten Spielklassen auf ihre Wirksamkeit hin überprüft.

Ich bitte eindringlich darum, dass wir uns nicht durch unnötige und zum Teil auch unsachliche Kritik in der Öffentlichkeit den Weg zu einem optimalen Online-System im TTVN und letztlich auch im gesamten deutschen Tischtennis sport unnötig schwer machen. Sachliche Kritik und entsprechende Vorschläge bleiben ausdrücklich auch weiterhin erwünscht. Und noch einmal: Die vielen qualifizierten und motivierten click-TT-Mitarbeiter im TTVN und den anderen click-TT-Landesverbänden machen zusammen mit unserem WO-Experten Hilmar Heinrichmeyer und der Firma nun eine ausgesprochen gute Arbeit!

Vom 2. bis 3. Juni 2007 findet unser diesjähriger Vereinskongress statt. In 25 einzelnen Veranstaltungen informieren Fachleute direkt aus der Praxis für die Praxis. Und das Beste daran: man kann sich sein neues Wissen sogar mit einer Lizenz bescheinigen lassen! Dieses hervorragende Angebot gibt es zudem für einen echten Freundschaftspreis. Alle Informationen findet man jetzt auf unserer Homepage www.ttvn.de.

Ich hoffe, wir sehen uns im Juni beim Kongress!

Heinz Böhne

Zum Titelbild

Vom 2. bis 3. Juni findet in der Akademie des Sports in Hannover der 3. Vereinskongress des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen statt.



Aus dem Inhalt

Serie: Aufgabenprofile und Zuständigkeiten im TTVN	2
Hans Giesecke feiert 75. Geburtstag	3
Norddeutsche Meisterschaften Jugend und Schüler in Eberswalde	4
60. LIM Damen und Herren in Groß Lafferde	6
LIM Senioren in Dinklage	8
Die Seniorenecke / Leserbriefe	10
Sterne des Sports	11
Vereinservice	12
AUS DEN BEZIRKEN	
Braunschweig mit Kreisverbänden Helmstedt, Northeim und Stadtverband Wolfsburg	16
Hannover	18
Lüneburg mit Kreisverbänden Osterholz	19
Weser-Ems mit Kreisverbänden Cloppenburg, Emden und Wesermarsch	22

Impressum

Das „tischtennis magazin für Niedersachsen“, das offizielle Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e.V. (TTVN), erscheint einmal monatlich.

Herausgeber und Verlag:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0, Fax 05 11 / 98194-44 E-Mail: info@ttvn.de

Gesamtherstellung:
Druck- und Verlagshaus J. C. Erhardt GmbH, Bahnhofstr. 18, 31832 Springe, Tel. 0 50 41 / 789-0 / Fax 0 50 41 / 789-89 E-Mail: Fotosatz@ndz.de

Vertriebsleitung:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (V.i.S.d.P.) und Pressewesen/Redaktion ttm:

Torsten Scharf, Mitteldorfstr. 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 0551/3792035; mobil 0171-40 16 674 E-Mail: scharf@ttvn.de

Verantwortliche Mitarbeiter für die Bezirke:

Bezirk Braunschweig:
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35, Mobil: 0171 / 401 66 74, E-Mail: scharf@ttvn.de

Bezirk Hannover:
Uwe Serreck
Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906 Fax 05105/514938 E-Mail: serreck@ttvrh.de

Bezirk Lüneburg:
Jörg Berge, Im Moore 14, 29664 Walsrode, Tel./Fax 0 5161 / 1835, E-Mail: Familie.Berge@tiscali.de

Bezirk Weser-Ems:
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35, Mobil: 0171 / 401 66 74, E-Mail: scharf@ttvn.de

Anzeigenleitung: Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN)

Anzeigenpreisliste:
Nr. 2 vom 1. Januar 1990, mm-Grundpreis 0,36 EURO. Spaltenbreite 44 mm.

Anzeigenschluss:
jeweils eine Woche vor Erscheinungstag.

Bezugspreis:
Für freie Bezieher jährl. EURO 28,00 einschl. MwSt. Für Mitgliedsvereine des TTVN zusammen mit dem Bezug des „deutscher tischtennis sport“ jährlich EURO 71,20. Abonnementsbestellungen nur über den TTVN. Kündigungen des Abonnements für freie Bezieher nur schriftlich und mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember.

Berichte und Fotos: Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beiliegt. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Aufgaben/Zuständigkeiten im TTVN – Heute:

Jugendleiter / Jugendwart

Der zweite Teil der Beitragsserie über Zuständigkeiten verschiedener Vorstandsmitglieder in einem Tischtennisverein bzw. in einer Tischtennispartie beinhaltet ein Aufgabenprofil eines Jugendleiters bzw. Jugendwartes.

Pascal Pfeiffer, FSJ'ler im TTVN

Pos.	Beschreibung	Termin	Zeitlicher Aufwand*
1	Teilnahme an Sitzungen des Abteilungsvorstandes und an TT-Meetings sowie an der Abteilungsversammlung Der Jugendleiter nimmt als Mitglied des Vorstandes regelmäßig an Sitzungen des (Abteilungs-)Vorstandes sowie an eventuellen Meetings teil und hat dort gewissenhaft zu beraten, zu berichten und abzustimmen. Außerdem nimmt er an Abteilungsversammlungen bzw. Jahreshauptversammlungen teil und berichtet dort ausführlich über die aktuellen Geschehnisse im Nachwuchsbereich (Mannschaftsbetrieb, Erfolge, Veränderungen).	entsprechend	ca. 16 - 20 Stunden
2	Organisation des Jugend- und Anfängertrainings Der Jugendleiter hat einen genauen Überblick über den Nachwuchstrainingsbetrieb, d.h. über die verschiedenen Trainingsgruppen, die jeweiligen Termine und die eingesetzten Trainer / Übungsleiter. Er spricht sich außerdem mit dem Trainerstab (und ggf. mit dem Sportlichen Leiter) über die Trainingsinhalte und sportlichen Ziele der einzelnen Trainingsgruppen ab.	ganzjährig	variabel
3	Organisation der Jugend-Vereinsmeisterschaften Der Jugendleiter organisiert einmal jährlich eine Vereinsmeisterschaft für alle Nachwuchsspieler des Vereins. Er hat sich um Termin, Einladungen, Preise, Klasseneinteilung, Spielsystem, Verpflegung, Helfer etc. zu kümmern bzw. engagiert frühzeitig Personen, die für bestimmte Dinge verantwortlich sind.	entsprechend	ca. 1/2 Tag + Vorbereitung
4	Vorbereitung der Mannschaftsaufstellungen und Fertigung der Mannschaftsmeldeformulare (Jugendliche) Etwa im Mai bereitet der Jugendleiter in Absprache mit der Abteilungsleitung und dem Sportlichen Leiter die Mannschaftsaufstellungen im Nachwuchsbereich für die kommende Saison vor. Bei einer zeitnahen Spielerversammlung / Jahreshauptversammlung / Vorstandssitzung o.ä. bringt er die Vorschläge vor und lässt in der entsprechenden Versammlung die verbindlichen Mannschaftsaufstellungen beschließen.	Mai	ca. 2 - 3 Stunden
5	Bestellung der Jugendmannschaftsbetreuer/-fahrer Der Jugendleiter hat dafür zu sorgen, dass es für jede Nachwuchsmannschaft einen festen Betreuer als Ansprechpartner gibt. Außerdem ist er dafür verantwortlich, dass im Fall der Verhinderung immer rechtzeitig ein Ersatzbetreuer bzw. -fahrer (für Auswärtsspiele) verfügbar ist.	Mai	entsprechend
6	Durchführung von Veranstaltungen zur Mitgliedergewinnung Der Jugendleiter führt (evtl. in Zusammenarbeit mit dem Sportlichen Leiter) Veranstaltungen zur Mitgliedergewinnung (z.B. mini-Meisterschaften) durch. Dazu spricht er sich mit der Abteilungsleitung bzw. dem Vorstand ab.	entsprechend	1/2 Tag pro Veranstaltung
7	Organisation von Fahrten zu Turnieren Der Jugendleiter informiert sich frühzeitig über Turniere (sowohl offizielle Meisterschaften / Ranglisten als auch sonstige Turniere), befragt die entsprechenden Nachwuchsspieler nach Teilnahmeinteresse, meldet die Teilnehmer rechtzeitig bei der angegebenen Meldeadresse und koordiniert den Einsatz von Betreuern und Fahrern.	entsprechend	variabel
8	Organisation von Jugendveranstaltungen Der Jugendleiter stellt Überlegungen über Veranstaltungen an, die über den sportlichen Bereich hinaus gehen (z.B. Weihnachtsfeier, Saisonabschluss etc.) und organisiert bzw. koordiniert über die ganze Saison hinweg diese Veranstaltungen.	entsprechend	1/2 Tag pro Veranstaltung

Der 1. Muster-Kreisschiedsrichterlehrgang des TTVN am 27. Januar 2007 in Hameln

Der erste Lehrgang, der von Lehrkräften des TTVN geleitet wurde, ist am 27. Januar 2007 in Hameln durchgeführt worden. Die jungen Teilnehmer waren alle sehr wissensdurstig, so dass es den Lehrkräften Jonny Brockmann und Bernd Buhmann sehr viel Spaß gemacht hat, mit ihnen zu arbeiten. Es wurde sehr viel in kleinen Gruppen gearbeitet und danach die Ergebnisse vorgetragen.

Die 24 Teilnehmer von den Kreisverbänden Hameln-Pyrmont e.V. und Holzminden waren mit dem Lehrgang sehr zufrieden. Sie haben hinterher dem Lehrgang ein-

ne gute Note erteilt.

Alle 24 Teilnehmer haben die Prüfung als Kreisschiedsrichter bestanden. Sie mussten 25 knifflige Fragen (multiple choice) in einer halben Stunde beantworten.

Die Lehrkräfte haben hinterher noch zusammen gegessen und den Lehrgang Revue passieren lassen. Es gab noch ein paar Verbesserungsvorschläge, die aber nicht so gravierend waren.

Wir als Kreisverband Hameln-Pyrmont und Kreisverband Holzminden waren sehr zufrieden mit dem Lehrgang und wünschen allen anderen Kreisverbänden auch soviel Spaß wie wir hatten.

Silke Asmussen



75 Jahre und kein bisschen leise

Wenn Sie hier von einem Mann lesen, der am 15. Februar seinen 75. Geburtstag feiert, werden Sie schnell erkennen, um wen es sich handelt. Dieser typisch norddeutsche Gentleman hat in seinem langen beruflichen Leben eine beachtliche Karriere gemacht, die den Lehrer bis in die Leitungsfunktion einer Polizeischule geführt hat. Und dazu wurde er als Funktionär im Tischtennisport bis in die höchsten nationalen und internationalen Gremien berufen.

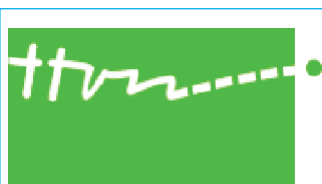
Er hat über viele Jahre umsichtig und erfolgreich ehrenamtlich gearbeitet und höchste Anerkennung erfahren, und dies zu Recht. Immerhin war er in einer besonders schwierigen Zeit auch Präsident des DTTB und Schatzmeister der ITTF. Das deutsche und auch das internationale Schiedsrichterwesen konnte man sich viele Jahre ohne ihn gar nicht vorstellen.

wie zum Beispiel im letzten Jahr bei den Weltmeisterschaften in Bremen. Er kennt viele der internationalen Funktionsträger persönlich und ist so bei einer herausragenden Veranstaltung wie der WM ein wichtiger Vertreter seines Verbandes. Da man Englisch als seine zweite Muttersprache bezeichnen kann, hat er auch kaum Verständigungsprobleme. Auch im TTVN nimmt er aktiv am Geschehen teil, und ich empfinde ihn als die Idealvorstellung eines Ehrenpräsidenten. Er begleitet die Arbeit des Präsidiums in einer wohltuend kritischen und zugleich zurückhaltenden Art, die uns sehr unterstützt.

Glücklicherweise ist er auch heute noch in der Lage, seiner großen Leidenschaft ausgiebig nachgehen zu können. Zusammen mit seiner Frau ist er gern in aller Welt unterwegs und genießt es, wie sie es nennt, unruhig-neugierig fremde Länder und Kulturen kennen zu lernen und zu erleben. So hat er die chinesische Küche für sich entdeckt und diese Leidenschaft an einige seiner Mitstreiter weitervermittelt. Er ist durchaus ein Feinschmecker der besonderen Art, was sich auch durch seine ausgeklügelte Taktik (er selbst ist ein „Läufer“) an Buffets im Allgemeinen und Frühstücksbuffets im Besonderen zeigt.

Lieber Hans, im Namen des TTVN gratuliere ich dir herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen dir weiterhin gute Gesundheit, Schaffenskraft und die Möglichkeiten, zusammen mit deiner lieben Frau noch einige schöne Stellen unseres Planeten kennen zu lernen. Ich bedanke mich ganz persönlich für die nun schon über 30 Jahre andauernde, freundschaftliche Zusammenarbeit. Alles Gute für dich!

Heinz Böhne



im Internet
www.ttvn.de

Also, Hans Giesecke, langjähriger Präsident des TTVN und heute dessen Ehrenpräsident sowie Ehrenmitglied des DTTB-Präsidiums, ist die Auflösung dieses zugegeben leichten Rätsels. Hans Giesecke verkörpert in vorbildlicher Weise die Tugenden, mit denen man gemeinhin Menschen verbindet, die man achtungsvoll Elder Statesman nennt.

Er ist immer noch aktiv am Tischtennisgeschehen beteiligt,

► Bildunterschrift

Herzlichen Glückwunsch ...

... und alles Gute zum Geburtstag!

Geburtstage im März:

- 15.03.: Dr. Dieter Benen, Vizepräsident Sport TTVN, 45
- 16.03.: Elisabeth Benen, TTVN-Beirat, 40
- 16.03.: Josef Bückler, ehem. Lehrwart TTVN, 83
- 21.03.: Hans-Dieter Herlitzius, Ressortleiter Seniorensport im TTVN, 77
- 22.03.: Heinz Krause, Ressortleiter Schiedsrichterwesen TTVN, 64
- 26.03.: Ute Morawetz, TTVN-Beirat, 48
- 29.03.: Günter Höhne, Schiedsrichterausschuss TTVN, 53
- 30.03.: Eckart Kornhuber, TTVN-Beirat, 46
- 31.03.: Hans-Wilhelm Gäb, DTTB-Ehrenpräsident, 73

++ www.contra.de ++ www.contra.de ++ www.contra.de ++ www.contra.de ++ www.contra.de ++



RABATT AUF ALLES!

20%* ab € 200 in den Monaten Februar, März und April 2007

DA GEHT WAS!

AUF UNSER GESAMTES SORTIMENT*

*Gilt nicht für Bücher, Testköffer und Sonderangebote. Bei Großgeräten, Umrandungen und Tischen auf Anfrage.

SPARSTART bei CONTRA: Aktuelle Tagespreise und Sonderangebote täglich im TT-Online-Shop unter ++ www.contra.de ++

Zwei Titel für den TTVN

Yvonne Kaiser bei den Mädchen und das Jungendoppel Andre Kamischke und Marius Hagemann holten sich in Eberswalde in Brandenburgs Nordosten die Titel bei den regionalen Meisterschaften.

Bei den Mädchen ergab sich aus Sicht der Niedersachsen ein fast optimales Resultat. Gleich drei Spielerinnen befanden sich am Ende auf dem Treppchen und die oberen beiden Plätze waren von in freundlichen lila-oranger Trikots angetretenen TTVN-Starterrinnen belegt!

In den Gruppen hatten die beiden späteren Finalistinnen zunächst Startschwierigkeiten, sowohl Constanze Schlüter vom VfR Weddel als auch Yvonne Kaiser (MTV Tostedt) verloren jeweils einmal und zogen nur als Gruppenzweite in die Hauptrunde ein. Noch schlechter bei gleicher Bilanz erging es Melissa Koser (Hannover 96), der 2:1 Spiele und 6:4 Sätze nur zum dritten Platz in der Gruppe reichten. Souverän einzig Annika Woltjen vom TTK Großburgwedel, die nur einen Satz abgab. In der k.o.-Runde zeigten sich Schlüter und Kaiser verbessert, vor allem Kaiser marschierte ungefährdet durch die Runden und musste nur im internen Halbfinale gegen Woltjen hart um den 3:2-Sieg kämpfen. Schlüter kämpfte sich gegen die hoch eingeschätzten Diekow, Reimann und Schmidt durch, verlor im Endspiel dann zwei Sätze glatt und den vorentscheidenden zweiten Satz 15:17. Neben den vorab nominierten Rosalia Stähr aus Glane und Meike Gattermeyer (MTV Tostedt) qualifizierten sich damit Kaiser, Schlüter und Woltjen für die nationalen Titelkämpfe.

Im Doppel konnten die Mädchen ihre Einzelstärke nicht so recht ins Spiel bringen, Koser und Woltjen schafften es ins Halbfinale und unterlagen dort mit 1:3 gegen das Berliner Doppel Schmidt/Diekow, Kaiser/Schlüter beendeten das Turnier schon eine Runde vorher gegen Reimann/Schrödter (Sachsen-Anhalt/Berlin).

Die Jungen aus Niedersachsen waren auch gut, aber nicht so souverän und am Ende zwar auch zu dritt auf dem Siegereppchen, aber nicht auf der

höchsten Stufe. Andre Kamischke aus Adensen, in der Gruppe als Zweiter knapp hinter Velling (Schleswig-Holstein) eingelauften, spielte dann ein gutes Turnier und schlug den hoch eingeschätzten Weinhold und im Halbfinale glatt Richard Hoffmann (Niedermark), bevor im Endspiel erneut Velling zu stark war, diesmal deutlich 0:3. Hoffmann hatte sich in Gruppe und k.o.-Feld bis dahin deutlich durchgesetzt. In der anderen Hälfte wurde Marius Hagemann seiner Favoritenrolle gerecht, scheiterte aber im Halbfinale ebenfalls an Velling. Ebenfalls aus der Gruppe spielte sich der Wolfenbütteler Arne Hölter, der in Runde zwei Hoffmann unterlag und auch bei der anschließenden Platzierungsrunde auf Platz acht und nicht auf dem für die Qualifikation nötigen sechsten Platz einlief. Unglücklich in der Gruppe scheiterte Yannis Horstmann aus Hattorf, deutlicher war für den Landesmeister Serkan Ceylan Schluss, der alle drei Gruppenspiele - wenn auch knapp - verlor. Die drei auf dem Treppchen bildeten damit die TTVN-Delegation bei der deutschen Jugendmeisterschaft.

Im Doppel zeigten sich dann Kamischke und Hagemann von ihrer besten Seite und schlugen in einem packenden Endspiel zweier gut eingestellter Rechts/Links-Doppel die Nordlichter

Weinhold/Velling. Horstmann/Ceylan und Hoffmann/Hölter verabschiedeten sich jeweils im Viertelfinale.

Bei den Schülerinnen war Katrin Hoffmann nach holprigem Start am erfolgreichsten. Mit etwas Glück reichten 2:1 Spiele zum Gruppensieg, danach mar-

schierte die Oldendorferin durch die Runden, schlug im Viertelfinale Kristin Köhrich vom RSV Braunschweig, im Halbfinale Sonja Radtke von Hannover 96 mit 3:2, unterlag aber im Endspiel der schleswig-holsteinischen Abwehrspielerin Meiß mit 1:3. Radtke hatte sich als Grup-



► **Verlor gleich zweimal gegen Velling: André Kamischke.**



► **Von Platz 2 in der Gruppe zum Titel: Yvonne Kaiser.**

penester, Köhrich als Zweite für die Hauptrunde qualifiziert. Ebenfalls ins Hauptfeld kamen Maria Shiiba von Quitt Ankum (als Erste) und Vivian Krome aus Schleddehausen als Zweite der Gruppe.

Während Krome gegen die Brandenburgerin Pfänder keine spielerischen Mittel fand, musste Shiiba am zweiten Tag einem Magen-Darm-Virus Tribut zollen und war zu geschwächt, um sich behaupten zu können. Für die nationalen Titelkämpfe in Brühl haben sich damit zusätzlich zur vorab nominierten Woltjen noch Hoffmann, Radtke und Köhrich qualifiziert.

Pech vor allem für Shiiba, die unter normalen Umständen sicherlich gute Chancen auf die Qualifikation gehabt hätte. Bereits in der Gruppe war Wiebke Salland vom SC Bettmar gescheitert, der die Nervosität bei ihrer ersten überregionalen Veranstaltung einen Streich spielte und eine durchaus mögliche bessere Platzierung verhinderte.

Im Doppel beschäftigten die TTVN-Starterinnen ihre Betreuer nicht lange. Shiiba/Radtke aus den bereits erwähnten Gründen ebenso in Runde eins raus wie Köhrich/Salland, eine Runde später machten Krome/Hoffmann das Doppelturnier zur niedersachsenfreien Zone.

Bei den Schülern schließlich spielten sich vier der fünf gestarteten Niedersachsen ins Hauptfeld, einzig Marvin Kleine vom TSV Hesse scheiterte knapp in der Vorrunde. In der Endrunde entwickelte sich der Berliner Marius Gehler zum Niedersachsenschreck. Henrik Fahlbusch (MTV Goslar) in Runde eins, Jonas Mikus (SV Bolzum) in der zweiten und Yannik Dohrmann aus Göttingen im Halbfinale, so las sich die Erfolgsbilanz des späteren Meisters, dem im Endspiel mit Peer Scheschonka aus Bremen ein ehemaliger Niedersachse gegenüberstand. Gegen diesen hatte Niklas Matthias in der Runde der letzten acht die Segel streichen müssen, hat sich aber damit ebenso wie Dohrmann und Mikus zur DM qualifiziert, dazu kommen die vorab nominierten Arne Hölter und Patrick Schöttelndreier vom TuS Seelze.

Doppel gehörte wohl auch bei den Schülern nicht zu den Trainingsschwerpunkten, immerhin schafften es Dohrmann und Matthias auf Platz drei. In Runde eins scheiterten dagegen Fahlbusch/

Kleine und Mikus mit dem Schleswig-Holsteiner Cords.

Am Ende waren die Verantwortlichen Landestrainer zufrieden mit der Anzahl der erspielten Plätze, hätten sich aber gerade im nicht allzu stark besetzten Schülerbereich noch den einen oder anderen Titel gewünscht.

Ingo Mücke

Ergebnisse: Schülerinnen: 1. Lena Meiß, TTVSH, 2. Katrin Hoffmann, TTVN, 3. Laura Klein, HTTV, 3. Sonja Radtke, TTVN, 5-8. Saskia Pfänder, TTVB, 5-8. Kristin Köhrich, TTVN, 5-8. Daniela Hennig, HTTV, 5-8. Miriam Holm, TTVSH.

Doppel: 1. Gericke/Rhein, TTVSH, 2. Lilienthal/van Hove, FTTB, 3. Holm/Liebich, TTVSH, 3. Koseler/Pugatschow, BTTV.

Schüler: 1. Marius Gehler, BTTV, 2. Peer Scheschonka, FTTB, 3. Yannick Dohrmann, TTVN, 3. Vadim Schönknecht, TTVSA, 5-8. Clemens Velling, TTVSH, 5-8. Niklas Matthias, TTVN, 5-8. Jonas Mikus, TTVN, 5-8. Anselm Brocks, HTTV.

Doppel: 1. Brendel/Jannek, TTVB, 2. Bartels/Chmelensky, TTTV, 3. Schönknecht/Fischer, TTVSA, 3. Dohrmann/Matthias TTVN.

Mädchen: 1. Yvonne Kaiser, TTVN, 2. Constanze Schlüter, TTVN, 3. Jennifer Schmidt, BTTV, 3. Annika Woltjen, TTVN, 5-8. Victoria Lauenroth, TTVSH, 5-8. Sarah-Madeleine Schrödter, BTTV, 5-8. Vanessa Volkmer, BTTV, 5-8. Victoria Reimann, TTVSA.

Doppel: 1. Schmidt/S. Diekow, BTTV, 2. Reimann/Schrödter, TTVSA/BTTV, 3. Koser/Woltjen, TTVN, 3. L. Schmidt/Lauenroth, TTVSH.

Jungen: 1. Christian Velling, TTVSH, 2. André Kamischke, TTVN, 3. Richard Hoffmann, TTVN, 3. Marius Hagemann, TTVN, 5-6. Niklas Weinhold, TTVSH, 5-6. Patrick Khazaeli, HTTV, 7-8. Tung Tanh Tran, BTTV, 7-8. Arne Hölter, TTVN.

Doppel: 1. Hagemann/Kamischke, TTVN, 2. Weinhold/Velling, TTVSH, 3. Guzmann/Semmler, FTTB, 3. Kutzner/Wegner, TTVSH.



▶ Scheiterte im Endspiel an Abwehr: Katrin Hoffmann.



▶ Als Dritter bester TTVN-Schüler: Yannik Hoffmann.

Christina Lienstromberg (Hannover 96) und Lennart Wehking (TTS Borsum) triumphierten

Sicherlich hing es damit zusammen, dass der ausrichtende MTV Groß Lafferde (Landkreis Peine) nach 2003 zum zweiten Mal die Landesindividualmeisterschaften (LIM) der Damen und Herren ausrichtete, dass sich sämtliche TitelträgerInnen zum wiederholten Male in die Siegerliste eintragen durften.

So setzten sich Christina Lienstromberg (Hannover 96) und Lennart Wehking (TTS Borsum) sowie im Herren-Doppel Lars Beismann/Sven Hielscher (TTS Borsum/SV Bolzum) bereits zum zweiten Mal durch, während Sabine Linnemeyer/ Nina Tschimpke (TuS Glane) im Damendoppel sogar das dritte Mal ganz nach oben auf das Treppchen kletterten.

Nach relativ wenigen Absagen im Vorfeld, sorgte ausgerechnet die verspätete Anreise des Topgesetzten Ara Karakulak (TSV Hagenburg) für leichte Unstimmigkeiten vor Turnierbeginn. Er erschien - in Unkenntnis der Regeln - erst 10 Minuten nach der Begrüßung (und somit 50 Minuten nach Anreiseschluss) und somit erst, als das Schiedsgericht ihn schon aus dem Feld genommen und seinen Platz an Michael Maxen (TTS Borsum) vergeben hatte.

Im weiteren Verlauf der von den Mitgliedern des MTV Groß Lafferde mit Volker Burgdorf und Lothar Fricke an der Spitze vorbildlich organisierten und durchgeführten Veranstaltung sahen die zahlreich erschienenen Zuschauer hochklassige Spiele mit vielen engen und spannenden Entscheidungen. Erstmals wurden keine Titelträger im Mixed ermittelt, dafür wurden - nach einem veränderten Zeitplan - auch die Gruppenspiele über vier Gewinnsätze gespielt.

In den Einzelwettbewerben setzten sich sowohl bei den Damen als auch bei den Herren alle Gruppenköpfe mit jeweils einer Ausnahme - Maike Bill (SV Oldendorf) bzw. Marin Kostadinov (VfL Oker) - auch als Gruppensieger durch.

In der ersten Hauptrunde der Damen, bei denen Svenja Obst (MTV Tostedt) und Jessica Wirde mann (TuS Glane) freigestellt

waren, gab es die zu erwartenden Ergebnisse: Alle Gruppensiegerinnen qualifizierten sich für das Viertelfinale. Hier hieß es dann "TuS Glane gegen den Rest der Welt" und der "Rest" gewann zumindest zweimal. So setzte

sich Christina Lienstromberg (Hannover 96) ebenso mit 4:2 gegen Anne Sewöster durch, wie ihre Vereinskameradin Katja Hüper gegen Sabine Linnemeyer (4:0). Die Farben des TuS Glane

hielten hingegen Rosalia Stähr durch ihren 4:1-Erfolg über Meike Gattermeyer (MTV Tostedt) und Nina Tschimpke mit ebenfalls 4:1 Sätzen gegen Yvonne Kaiser (MTV Tostedt) hoch.

Im Halbfinale trafen dann Lienstromberg und Tschimpke



► **Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung der Damen, v. li. Rosalia Stähr, Christina Lienstromberg, Nina Tschimpke und Katja Hüper.**

Fotos: Volker Burgdorf



► **Sehr zufrieden sahen die Sieger eigentlich nicht aus - v. li. Florian Buch, Lennart Wehking, Marin Kostadinov und Lars Beismann.**

sowie Hüper und Stähr aufeinander. Schiedlich friedlich siegte einmal Hannover und einmal Weser-Ems. Während Christina Lienstromberg hart kämpfen musste, ehe sie Nina Tschimpke mit 4:3 in die Knie gezwungen hatte, setzte sich Rosalia Stähr relativ locker mit 4:1 gegen Katja Hüper durch.

Im Finale dann triumphierte Christina Lienstromberg mit 4:2 gegen Rosalia Stähr und durfte zum zweiten Mal nach 2005 ganz oben auf dem Siegerpodest stehen.

Auch im Damendoppel - einer Konkurrenz ohne wirkliche Überraschung - dominierten die Spielerinnen aus Weser-Ems. Neben den beiden Glaner Duos Nina Tschimpke/Sabine Linnemeyer und Anne Sewöster/Rosalia Stähr schafften auch Maike Bill/Jana Knappmeier den Sprung ins Halbfinale. Einzig die Kombination Christina Lienstromberg/Katja Hüper brachen in die Phalanx ein. Letztere schafften durch einen lockeren 3:0 über Sewöster/Stähr auch den Einzug ins Endspiel, in dem sie allerdings in einem hochklassigen und spannenden Spiel mit 3:2 das Nachsehen gegenüber Tschimpke/Linnemeyer hatten, welche zuvor ebenfalls mit 3:0 im Halbfinale erfolgreich waren. Dieser Sieg war bereits der dritte der beiden.

Bei den Herren - hier war Ruwen Filus (TSV Schwalbe Tündern) freigestellt - zogen bis auf Michael Maxen (TTS Borsum) ebenfalls alle Gruppensieger in das Viertelfinale ein. Maxen musste sich Marin Kostadinov (VfL Oker) beugen, der in seiner Gruppe nur den zweiten Platz hinter einem wie entfesselt spielenden Peter Skulski (TuS Celle) belegte.

Im Unterschied zu den Damen dominierte bei den Herren nicht der Bezirk Weser-Ems, sondern Hannover. Als einziger Nicht-Hannoveraner konnte Marin Kostadinov durch einen Sechssatzsieg über Sascha Nimtz (TuS Celle) ins Halbfinale einziehen. Ansonsten triumphierten Lennart Wehking 4:2 über Peter Skulski, Lars Beismann (TTS Borsum) 4:1 über Alexander Huuk (BW Borsum) und im Vereinsduell des SV Bolzum Florian Buch mit 4:1 über Sven Hielscher.

Im Halbfinale hatte dann Lennart Wehking mit Lars Beismann (4:1) fast so leichtes Spiel wie Florian Buch mit Marin Kostadinov (4:0). Ebenfalls einseitig

verlief schlussendlich das Finale, in dem Lennart Wehking seinen Titel durch einen relativ deutlichen Vier-Satzerfolg verteidigen konnte.

Ähnlich wie die Konkurrenz des Damen-Doppels verliefen auch die Spiele bei den Herren. Allerdings gab es hier zumindest ein nicht unbedingt erwartetes Ergebnis, unterlagen doch die gesetzten Nicolai Marek/Florian Buch (Spvg Niedermark/SV Bolzum) bereits in der ersten Runde der Celler Kombination Peter Skulski/Pascal Tröger mit 3:0. Neben den Cellern zogen noch Marin Kostadinov/Michael Maxen (VfL Oker/TTS Borsum), Lars Beismann/Sven Hielscher (TTS Borsum/SV Bolzum) und Sascha Nimtz/Alexander Huuk (TuS Celle/BW Borsum) ins Halbfinale ein. Hier mussten Beismann/Hielscher hart kämpfen, ehe sie Kostadinov/Maxen mit 3-2 niedergelassen hatten, während Skulski/Tröger sicher mit 3-0 über Nimtz/Huuk triumphierten. Im Endspiel mussten Beismann/Hielscher dann ihr ganzes Können aufbieten, ehe ihr Fünf-Satzerfolg feststand und auch sie sich zum zweiten Mal von allen anderen beglückwünschten lassen durften.

Bemerkenswert war noch, dass zahlreiche Spiele und alle Halbfinal- sowie Finalspiele mittels Liveticker im Internet verfolgt werden konnten.

Jochen Dinglinger

Ergebnisse: Herren-Einzel: 1. Lennart Wehking, TTS Borsum/H, 2. Florian Buch, SV Bolzum/H, 3a. Lars Beismann, TTS Borsum/H, 3b. Marin Kostadinov, VfL Oker/BS, 5a. Peter Skulski, TuS Celle/LG, 5b. Sven Hielscher, SV Bolzum/H, 5c. Alexander Huuk, BW Borsum/WE, 5d. Sascha Nimtz, TuS Celle/LG, 9a. Nico Marek, SpVg Niedermark/WE, 9b. Lars Petersen, TTSG Wennigsen/H, 9c. David Borchert, TuS Celle/LG, 9d. Michael Maxen, TTS Borsum/H, 9e. Christof Schlemeier, TTS Borsum/H, 9f. Felix Lingenaar, TV Hude/WE, 9g. Andre Kamischke, TTC Adensen/Hallerburg/H, 9h. Christos Iliadis, SV Bolzum/H.

Herren-Doppel: 1. Beismann/Hielscher, TTS Borsum/SV Bolzum/H/H, 2. Skulski/Tröger, TuS Celle/LG, 3a. Kostadinov/Maxen, VfL Oker/TTS Borsum/BS/H, 3b. Nimtz/Huuk, TuS Celle/BW Borsum/LG/WE, 5a. Habekost/Nowag, SF Oesede/TSV Fuhlen/WE/H, 5b. Turner/von Harten, TuS



► **Siegerehrung im Damen-Doppel.**

Celle/TSV Lunestedt/LG/LG, 5c. Wehking/Petersen, TTS Borsum/TSG Wennigsen/H/H, 5d. Schlemeier/Kamischke, TTS Borsum/TTC Adensen/Hallerburg/H/H.

Damen-Einzel: 1. Christina Lienstromberg, Hannover 96/H, 2. Rosalia Stähr, TuS Glane/WE, 3a. Nina Tschimpke, TuS Glane/WE, 3b. Katja Hüper, Hannover 96/H, 5a. Anne Sewöster, TuS Glane/WE, 5b. Meike Gattermeyer, MTV Tostedt/LG, 5c. Yvonne Kaiser, MTV Tostedt/LG, 5d. Sabine Linnemeyer, TuS Glane/WE, 9a. Maike Bill, SV Oldendorf/WE, 9b. Melissa Koser, Hannover 96/H, 9c. Constanze Schlüter, VfR Wed-

del/BS, 9d. Meike Müller, SF Oesede/WE, 9e. Julia Wolf, RSV Braunschweig/BS, 9f. Nicole Meyer, BW Borsum/WE, 9g. Maren Henke, SV Oldendorf/WE, 9h. Nicola Kölln, MTV Tostedt/LG.

Damen-Doppel: 1. Tschimpke/Linnemeyer, TuS Glane/WE, 2. Lienstromberg/Hüper, Hannover 96/H, 3a. Bill/Knappmeier, SV Oldendorf/WE, 3b. Sewöster/Stähr, TuS Glane/WE, 5a. Meyer/Müller, BW Borsum/SF Oesede/WE/WE, 5b. Gattermeyer/Decker, MTV Tostedt/Dahlenburger SK/LG/LG, 5c. Wolf/Walter, RSV Braunschweig/BS, 5d. Behrens/Imkamppe, MTV Tostedt/LG.



► **Sportausschuss, Schiedsrichter und Zuschauer sahen den Spielen entspannt zu.**



► **Ein Blick auf Turnierleitung und Helfer.**

Bei der Siegerehrung kam es heraus:

60. Landesmeistertitel für Dieter Lippelt

Dieter Lippelt hat mit sechzig Landesmeistertiteln eine Leistung vollbracht, die wohl nicht mehr von anderen Aktiven erreicht werden kann! Ob es jetzt aber der Titel im Mixed mit Waltraut Hiller (H) oder der Einzeltitel in der Klasse Senioren Ü 65 war, hat der der Autor leider nicht erfragt! Wenn sein Doppelpartner noch erschienen wäre, hätte er vielleicht noch einen drauf gesetzt!

Noch ein Kuriosum der besonderen Art war das Wiedersehen von zwei Aktiven, die vor 37 Jahren im Schüler-Mixed DDR-Meister wurden. Burkhard Schulz, ehemals Zweitliga-Spieler bei Eintracht Leer, jetzt Bezirksoberligaspieler beim ostfriesischen SV Warsingsfehn, traf Karin Wilke vom ESV Wolfsburg nach so einer langen Zeit wieder. Natürlich verabredeten sie sich zum Mixed zu den Norddeutschen Senioren-Meisterschaften in Lilienthal am 17./18. März in der 50iger-Klasse. Sie als Meisterin und Burkhard als Drittplatzierter haben sich für diese Veranstaltung qualifiziert!

Wie schon TTVN-Präsident Heinz Böhne in seinem Grußwort zu dieser Veranstaltung ausdrückte, ist dieses Turnier ohne weitere ehrenamtliche Mitarbeiter nicht mehr zu bewältigen. Ohne die rührigen Helfer der Tischtennisparte des TV Dinklage 04 und die besondere Konstellation durch den Doppelhallenkomplex wären die fast 240 Teilnehmer nicht so zügig „bearbeitet“ worden! Die Abteilung mit ihren insgesamt 21 Damen-, Herren- und Jugendmannschaften waren mit Service- und Schiedsrichteraufgaben voll eingespannt und die Verantwortlichen am PC, Martin Stolzenbach und Andre Hälker, trugen ihren Teil hervorragend bei. Natürlich gab es durch Absagen und dadurch bedingte Änderungen in den Setzlisten kleine Unstimmigkeiten, die aber vom Chef Hans Dieter Herlitzius und Gundolf Schubert souverän gemeistert wurden! Vizepräsident Sportentwicklung Werner Steinke übernahm die Siegerehrungen, wobei der Verein von seinem 100-jährigen Jubiläum noch für die Sieger einen

„Bempl“ übrig hatte!

Die Ergebnisse: Seniorinnen 40 Einzel: 1. Marion Hillmer/LG, 2. Silvia Nowak/H, 3. Anja Meier/LG und Heike Wahlers/LG.

Senioren 40 Einzel: 1. Martin Scholz/H, 2. Klaus Hellmann/WE, 3. Jens Möller-Lentvogt/LG und Peter Igel/WE.

Seniorinnen 40 Doppel: 1. Birgit Giebel/ Silvia Novak/H, 2. Marion Hillmer/Martina Landmann/LG, 3. Heike Wahlers/Susanne Hoßfeld/LG und Angela Walter/Anja Gnegel/BS.

Senioren 40 Doppel: 1. Martin Scholz/Michael Kleber/H, 2. Peter Igel/Klaus Hellmann/WE, 3. Wolfgang Bahns/Manfred Titgeney/WE und Andreas Arkenberg/Jendrich Thomas/H.

Senioren 40 Mixed: 1. Marion Hillmer/Jens Möller-Lentvogt/LG, 2. Birgit Giebel/Martin Scholz/H, 3. Susanne Hoßfeld/Bernd Könnecke/LG und Angela Walter/Martin Maier/BS.

Seniorinnen 50 Einzel: 1. Karin Wilke/BS, 2. Carmen Wienecke-Preuß/LG, 3. Jutta Poludniok/H und Karin Kammer/H.

Senioren 50 Einzel: 1. Horst Dangers/H, 2. Uwe Speer/LG, 3. Andreas Vogel/BS und Burkhard Schulz/WE.

Seniorinnen 50 Doppel: 1. Freia Runge/Erika Gröning/LG, 2. Irmtraud Ohrmann-Mangels/Carmen Wienecke-Preuß/LG, 3. Barbara Lillpopp/Karin Kammer/H und Gerlinde Runge/Anke Wunderlich/LG.

Senioren 50 Doppel: 1. Horst Dangers/HA/Andreas Vogel/BS, 2. Volkmar Runge/Rüdiger Runge/LG, 3. Bernd Sonnenberg/Rudolf Poludniok/H und Colin Haigh/Uwe Speer/LG.

Senioren 50 Mixed: 1. Carmen Wienecke-Preuß/LG/Bernd Sonnenberg/BS, 2. Freia Runge/Rüdiger Runge/LG, 3. Irmtraud Ohrmann-Mangels/Horst Dangers/H und Jutta Poludniok/Rudolf Poludniok/H.

Seniorinnen 60 Einzel: 1. Ursula Krüger/LG, 2. Isolde Langer/WE, 3. Elke Baß/H und Almuth Tabatt/BS.

Senioren 60 Einzel: 1. Otto Ehnte/BS, 2. Herrmann Kleyermann/WE, 3. Hans-Peter Schlüter/BS und Andreas Maleike/WE.

Seniorinnen 60 Doppel: 1. Ursula Krüger/Annegret Fuchs/LG, 2. Elke Baß/H/Isolde Langer/WE,



▶ **Senioren Ü 40 Gemischtes Doppel: Landesmeister Marion Hillmer/Jens Möller-Lentvogt, Zweite Birgit Giebel/Martin Scholz, Dritte Angela Walter/(Martin Maier) und Susanne Hoßfeld/Bernd Könnecke.**



▶ **In der Klasse Ü 50 (v. li.) wurde Karin Wilke Landesmeisterin, Carmen Wienecke-Preuß (Zweite), Karin Kammer und Jutta Poludniok gemeinsame Dritte.**

Fotos: Jörg Berge



▶ **Ü 50 Damen-Doppel: Siegerinnen Erika Gröning/Freia Runge vor Irmtraud Ohrmann-Mangels/Carmen Wienecke-Preuß sowie Barbara Lillpopp/Karin Kammer und Gerlinde Runge/Anke Wunderlich.**



▶ **Endstand Ü 60 Damen-Doppel: 1. Annegret Fuchs/Ursel Krüger, 2. Elke Baß/Isolde Langer, 3. Almuth Tabatt/Christel Heins und Agnes Reichelt/Monika Strodthoff.**

3. Agnes Reichelt/WE/Monika Strodthoff/WE und Christel Heins/H/Almuth Tabatt/BS.

Senioren 60 Doppel: 1. Edgar Heimann/WE/Helmut Safka/LG, 2. Gerhard Gröger/BS/Klaus Abt/H, 3. Jürgen Hemboldt/Rupert Lau/H und Walter Androssow/Manfred Stemann/LG.

Senioren 60 Mixed: 1. Ursula Krüger/LG Bernd Hecke/H, 2. Elke Baß/Rolf Meyer/H, 3. Annegret Fuchs/Walter Androssow/LG und Isolde Langer/Edgar Heimann/WE.



im Internet
www.ttvn.de

Seniorinnen 65 Einzel: 1. Doris Diekmann/LG, 2. Rosemarie Preininger/H, 3. Waltraut Hiller/H und Erika Danek/BS.

Senioren 65 Einzel: 1. Dieter Lippelt/WE, 2. Hans Jürgen Knapp/BS, 3. Wolfgang Lack/BS und Wolfgang Ellinger/BS.

Seniorinnen 65 Doppel: 1. Rosemarie Preininger/H/Doris Diekmann/LG, 2. Erika Danek/Waltraut Herrmann/BS, 3. Londa Bantel/Margret Brede/WE.

Senioren 65 Doppel: 1. Wolfgang Lack/Wolfgang Ellinger/BS, 2. Willi Kronjäger/Dr. Jürgen Telschow/BS, 3. Peter Fuchs/Jörg Berge/LG und Hans Jürgen Knapp/Wolfgang Gatzek/BS.

Senioren 65 Mixed: 1. Wal-

traut Hiller/H/Dieter Lippelt/WE, 2. Rosemarie Preininger/Adolf Propfe/H 3. Ingrid Mühlenbeck/Peter Fuchs/LG und Doris Diekmann/LG/Hans Jürgen Knapp/BS.

Seniorinnen 70 Einzel: 1. Waltraut Zehne/BS, 2. Anneliese Göhmann/H, 3. Regina Müller/WE und Annegret Hollendiek/WE.

Senioren 70 Einzel: 1. Karl-Heinz Falke/H, 2. Horst Hedrich/BS, 3. Helmut von Hoegen/H und Hans Nolte/H.

Seniorinnen 70 Doppel: 1. Ilse Lantermann/Waltraut Zehne/BS, 2. Anneliese Göhmann/Annegret Hollendiek/H, 3. Regina Müller/Gisela Stolle/WE.

Senioren 70 Doppel: 1. Horst Hedrich/BS/Hans Nolte/HA, 2. Karl-Heinz Falke/Hans Hartleib/H, 3. Guenther Geleschus/Helmut von Hoegen/H und Wendelin Schwitalla/BS/ Ernst Weiland/WE.

Senioren 70 Mixed: 1. Annegret Hollendiek/ Hans Nolte/H, 2. Waltraut Zehne/BS/ Raimund Dirks/H, 3. Ilse Lantermann/Horst Hedrich/BS und Anneliese Göhmann/Karl-Heinz Falke/H.

Senioren 75 Einzel: 1. Karl Kauke/H, 2. Wilfried Schradick/LG, 3. Helmut Knoop/WE und Alfred Zimmer/BS.

Senioren 75 Doppel: 1. Alfred Zimmer/Günter Puzicha/BS, 2. Wilfried Schradick/LG/ Karl Kauke/H, 3. Herbert Radschewski/WE/ Herbert Lau/BS.

Senioren 80 Einzel: 1. Heinz Pahl/H, 2. Janis Kaupmanis/BS, 3. Dr. Paul Schäfer/H, 4. Günter Prammann/BS, 5. Raimund Vietje/H.

An dieser Stelle noch einmal ein Dank an den TV Dinklage 04! Wir kommen gerne wieder!

Jörg Berge



▶ **Errang in der Klasse Ü 65 im Gemischten Doppel mit Partnerin Waltraut Hiller den 60. Titel: Dieter Lippelt! Zweite wurden Rosemarie Preininger/Adolf Propfe, gemeinsame Dritte Ingrid Mühlenbeck/Peter Fuchs sowie Doris Diekmann/Hans-Jürgen Knapp.**



▶ **Bei der Siegerehrung im Damen-Doppel Ü 70: (V. li.) Anneliese Göhmann/Annegret Hollendiek (H) als Zweite, die Landesmeisterinnen Ilse Lantermann/Waltraut Zehne (BS) und als Dritte Regina Müller/Gisela Stolle (WE).**



▶ **Landesmeister im Gemischten Doppel Ü 70 wurden Annegret Hollendiek/Hans Nolte, Zweite Waltraut Zehne/Raimund Dirks, gemeinsame Dritte Ilse Lantermann/Horst Hedrich sowie Anneliese Göhmann/Karl-Heinz Falke.**



▶ **Siegerehrung Herren-Doppel in der Klasse Ü 75: (V. li.) Wilfried Schradick/Karl Kauke (Zweite), Günter Puzicha/Alfred Zimmer (Landesmeister) und Dritte Herbert Radschewski/Herbert Lau.**



▶ **Siegerehrung Ü 65 Damen: Landesmeisterin Doris Diekmann (LG), 2. Rosemarie Preininger (H), gemeinsame Dritte Waltraut Hiller (H) und Erika Danek (BS).**

Heute im Porträt:

Helga Elfers

Kurzlebenslauf: Helga Elfers, geboren am 15. Juli 1934 - Mittlere Reife - danach Büroangestellte, von 1961 bis 1983 Lageristin in einem Textilbetrieb. Durch meinen Mann Günther Elfers bin ich dann zum Tischtennis gekommen. Er war 40 Jahre Abteilungsleiter beim TSV Germania Cadenberge.

Ich bin seit 1958 Mitglied im TSV Germania Cadenberge, seit 2004 Ehrenmitglied. 1961 wurde eine Damenmannschaft aufgebaut, seitdem bin ich aktive Spielerin von der Bezirksklasse bis zur Regionalliga.

Meine sportlichen Erfolge: 88 Kreismeistertitel (Einzel, Doppel, Mixed), 36 Bezirksmeistertitel (Einzel, Doppel, Mixed), 8

Landesmeistertitel im Doppel mit Waltraut Gelbhaar, 1 x Landesmeisterin im Einzel, 1 x Norddeutsche Meisterin im Einzel, 1 x Norddeutscher Meister im Mixed mit Helmut von Hoegen, 1 x Norddeutscher Vizemeister im Mixed mit Wilfried Schradick, dazu viele zweite und dritte Plätze bei den Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften; 5 x Bezirksmeister im Breitensport, 4 x Landesmeister im Breitensport, 3 x Bezirksranglistensiegerin, mehrmalige Kreis- und Bezirkspokalsiegerin, Spielerin in der Bezirksauswahl gegen Sparta Prag, Schleswig Holstein und Saarland, Silberne Ehrennadel des LSB und Goldene Ehrennadel des KSV Cuxhaven.



▶ **Helga Elfers.**

Mein Schwerpunkt in Sachen Tischtennis liegt immer noch in der Jugendarbeit. 1968 wurde die Jugendabteilung gegründet, meine größten Erfolge mit den Jugendlichen waren: 2 x Landes-

mannschaftsmeister - Schülerinnen, 2 x Norddeutscher Mannschaftsmeister - Schülerinnen, 2 x Landesmeister Einzel - Schülerinnen. Dazu unzählige Kreis- und Bezirksmeisterschaften und Staffelleister. Von 1968 bis heute Jugendtrainerin im TSV Germania Cadenberge.

7 Jahre Stützpunktleiterin im Bezirk Stade, 9 Jahre Stützpunktleiterin im Kreis Cuxhaven, 5 Jahre Bezirks-Mädelswartin (unter dem Vorsitz von Gerd-Dieter Elling).

Jetzt, da ich versucht habe alles aufzulisten, denke ich, dass sich meine Tätigkeit im Jugendbereich positiv ausgewirkt hat, denn nur so konnte ich die Jugendlichen in Damen- und Herrenmannschaften einfügen. „Was wäre ein Verein ohne gute Nachwuchsarbeit, mein Einsatz hat sich immer gelohnt!“

Helga Elfers

Merkwürdiges Verständnis von Regeln, deren Kenntnis und Beachtung

(Zum Leserbrief „Schöne Bescherung“ von Volkmar Runge im ttm 1-2007)

Zu dem von „großer Sachlichkeit“ geprägten Leserbrief „Schöne Bescherung“ von Volkmar Runge im ttm 1/2007 drängen sich einige Anmerkungen auf. (Ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)

Dies geschieht trotz des Antwort-Briefes von Heinz Krause, Ressortleiter Schiedsrichter TTVN, der Volkmar Runge's Einstellung zu Regeln, deren Kenntnis und Beachtung, sowie gegenüber Schiedsrichtern/-innen in meines Erachtens ziemlich „milder“, gleichwohl deutlicher Form aufzeigt.

In jeder Sportart - und nicht nur dort - gibt es Regeln, die es ermöglichen sollen, dass die gemeinsame Ausübung einvernehmlich und möglichst problemlos stattfinden kann. Natürlich setzt dies bei den Beteiligten eine gewisse Kenntnis und die Bereitschaft zur Einhaltung der Regeln voraus. Zudem gelten die Regeln grundsätzlich für alle Spielklassen und finden auch entsprechend Anwendung. Um all dies zu gewährleisten, werden in allen Sportarten - soweit mir bekannt - ausgebildete Schiedsrichter/-innen eingesetzt.

Beim Tischtennis sport begegnet man allerdings nicht nur einer teil-

weise erschreckenden „Regelkenntnis“ bei den Aktiven (auch in ziemlich hohen Spielklassen) und etlichen Funktionären, sondern auch noch der Situation, dass ausgebildete Schiedsrichter/-innen erst ab der Oberliga als OSR und

Leserbriefe

erst ab der 2. Bundesliga sowie bei Turnieren auf (teilweise) Kreis-, Bezirks- und höherer Ebene als Schiedsrichter/-innen am Tisch eingesetzt werden.

Betrachtet man die Situation bei Mannschaftswettbewerben in Spielklassen unterhalb der OL, die bekanntlich ohne ausgebildete Schiedsrichter abgewickelt werden (es sei denn, dass zufällig beteiligte Spieler ausgebildete Schiedsrichter sind), stellt man unschwer und häufig fest, dass neben der bereits erwähnten Regelkenntnis auch noch die absichtliche Missachtung der bekannten Regeln (z.B. Spielkleidung, Aufschläge, Störung etc.) ein gern genutztes Mittel der „Vorteilsbeschaffung“ ist. Man kann dieses Verhalten durchaus auch als unsportlich bezeichnen und entsprechend ahnden!

Wenn man als Spieler (und ausgebildeter SR) auf Einhaltung der Regeln hinweist bzw. besteht, kommt meistens das ungemein schlagkräftige Argument „Wir spielen doch nicht in der Bundesliga!“ oder man wird in unsachlicher, oft auch beleidigender Weise beschimpft.

Die Ausführungen von Volkmar Runge „Zur Erinnerung:“ sind übrigens leider falsch!

Warum kann bei Mannschaftswettbewerben nicht grundsätzlich, wie in anderen Sportarten auch, ein geprüfter Schiedsrichter eingesetzt werden? Das Argument „Kosten-Minimierung“ kann sicher bei den Ausführungsbestimmungen berücksichtigt werden, jedoch nicht als Ausschlussgrund gelten. Mit einer entsprechend großen Zahl von ausgebildeten Schiedsrichtern/-innen in den Vereinen ließe sich bestimmen ein Weg finden.

Vielleicht - und hoffentlich - ist die Einführung des „Pflichtschiedsrichters“ ein Schritt in diese Richtung!

Mindestens sollte mit der größeren Zahl von SR/-innen als Ansprechpartner in den Vereinen und damit bei den Aktiven und Funktionären die Regelkenntnis verbessert werden können! Hoffentlich kann davon auch Volkmar Runge profitieren, der nach eigenem Be-

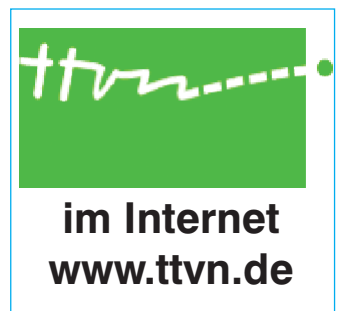
kunden „als Laie kläglich gescheitert“ ist, wie er im 3. Absatz seines Leserbriefes kund tut.

Vielleicht wäre es ja auch hilfreich, wenn man Regeln insgesamt abschaffen würde? Wahrscheinlich wäre dies aber auch nicht die richtige Lösung für Volkmar Runge! (Man verzeihe mir den zugegeben polemischen Ansatz).

Abschließend muss die Frage erlaubt sein, wie der „Laie“ Volkmar Runge, unter anderem Ex-Bezirksvorsitzender des BV Lüneburg, langjähriger Vorsitzender und jetziger Ehrenvorsitzender des KV Cuxhaven, langjähriger Staffelleiter, Beisitzer im Verbandsgericht und nicht zuletzt Vorsitzender des Sportgerichts des BV LG, mit seiner Einstellung gegenüber dem Regelwerk und den Schiedsrichtern/-innen noch immer dem Tischtennis sport frönt und Ämter wahrnimmt, die sich mit der Einhaltung von Regeln befassen!

Rolf Huber

(Referent für SR-Wesen im BV Lüneburg)



„Sterne des Sports“ - ein toller Erfolg für den CVJM Wolfsburg!

„Die Siegerehrung bei den Sternen des Sports war ein tolles Erlebnis“, schwärmte Alexander Bolger. Der 23-Jährige war mit dem Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) Wolfsburg in die Bundeshauptstadt nach Berlin zur Ehrung durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Bundesverband Deutscher Volksbanken und Raiffeisenbanken gefahren.

Mit zur Wolfsburger Delegation gehörten Mareille Pieper, Elisa-

beth Streich, Alexander Saretzki, Andreas Skatschkov, Hans-Jürgen Wille, Martin Stützer, Rudi Stein, Klaus Kandziora, Michael Kühn, Artur Stark und Manfred Wille sowie von der Volksbank Braunschweig-Wolfsburg Bianca Schaffhauser und Reinhard Jahn. Der CVJM hatte sich mit seiner seit 34 Jahren durchgeführten Aktion „Sport im Strafvollzug“ zuerst mit der Jugendanstalt Hameln und jetzt mit der Justizvollzugsanstalt (JVA) Wolfenbüttel beworben.

In Berlin wurden die CVJM'er, die den niedersächsischen Lan-

deswettbewerb gewonnen hatten, durch Bundespräsident Dr. Horst Köhler, den DOSB-Präsidenten Dr. Thomas Bach und Dr. Christopher Pleister von den Volksbanken und Raiffeisenbanken geehrt. „Zu den ersten drei Plätzen hat es nicht gereicht - aber wir sind sehr zufrieden mit unserem Abschneiden“, stellte CVJM-Vorsitzender Manfred Wille zufrieden fest.

„Die Ehrung gibt uns richtig Kraft für unsere christlich geprägten sozialsportlichen Aktivitäten“, ergänzten Michael Kühn und Artur Stark.

So sah es auch Klaus Witte vom Landessportbund Niedersachsen. „Ihr habt Wolfsburg würdig bei den Sternen des Sports vertreten“, lobte er die Volkswagenstädter. Und Volksbank-Vertreter Reinhard Jahn freute sich für die CVJM-Sozialsportler: „Ein toller Erfolg. Bei der nächsten Sportbegegnung in Wolfenbüttel bin ich selbstverständlich dabei.“

Regelmäßig fahren die Wolfsburger im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“ des Landessportbundes Niedersachsen in die JVA zum Tischtennis und Volleyball. „Wir

nehmen auch immer andere Vereine, Schulen, Kirchengemeinden, Freizeitheime und Politiker mit - faire Zusammenarbeit ist ausgesprochen wichtig für uns“, berichten Manfred Wille und Mitorganisator Gerd Otte. Beim Tischtennis waren schon der TSV Ehmen, TTC Detmerode, SSV Neuhaus, VfR Eintracht Nord Wolfsburg, der TTC Magni Braunschweig und Vorstandsmitglie-



INTEGRATION
DURCH SPORT®

der des Wolfsburger TT-Fachverbandes dabei. Bernd Gierisch und Günter Donath vom Fachverband übereinstimmend: „Wir fahren immer gern mit - der CVJM ist in unserer Region ein sozialer Farbtupfer.“

Auch Horst Wallmoden als Vertreter vom Tischtennisverband Niedersachsen (TTVN) und vom Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig ließ es sich nicht nehmen, einmal den TT-Schläger im Knast zu schwingen: „Mir hat es sehr gut gefallen. Wir haben Kekse und Kuchen für die gemeinsame Kaffeetafel mitgenommen und kamen sehr gut mit den Einsitzenden ins Gespräch.“

Wichtig für Manfred Wille ist die Opfer-Täter-Problematik. „Wir bereiten die Besuche mit unseren Teilnehmern immer vor und auch nach. So erreichen wir eine größere Nachhaltigkeit bei unseren Sportlern und es entsteht kein „Knasttourismus“, so Wille.

„Wir haben immer sehr gute Unterstützung von den Mitarbeitern im Gefängnis erhalten“, hebt Manfred Wille die gute Zusammenarbeit mit den Landesbediensteten hervor. „Besonders Ulrich Bock aus Hameln und Rudi Stein und Oliver Grau aus Wolfenbüttel waren immer für uns da“, bedankt sich Wille. Im letzten Jahr gab es allerdings einen tiefen Einschnitt in die Zusammenarbeit mit der JVA Wolfenbüttel. „Rudi Stein ist in den verdienten Ruhestand gegangen. Es war ein segensreiches Miteinander mit ihm“, bedankt sich Wille bei Rudi Stein. „Aber wir machen weiter“, versprechen Manfred Wille und Gerd Otte.

Manfred Wille



▶ Bei der Ehrung in Berlin: v. li. Manfred Wille (CVJM), Bundespräsident Dr. Horst Köhler, Reinhard Jahn (Volksbank Braunschweig-Wolfsburg).

Fotos: Privat



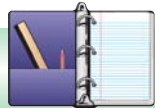
▶ Die fast 15 Personen starke Gruppe des CVJM Wolfsburg stellte sich in Berlin dem Fotografen.



Udo
Sialino



Vereinservice



Termine

Wichtiger Termin 2007: Jetzt online unter www.ttvn.de informieren



3. TTVN Vereinskongress VFTT



vom 02. bis 03. Juni 2007
in der Akademie des Sports, Hannover

Für alle engagierten Vereinsführungskräfte/-mitarbeiter des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen und anderer TT-Fachverbände

Terminübersicht der Seminarreihe: „VEREINSSERVICE VOR ORT“

– Verband und Vereine im Dialog“

(Abendseminare, i. d. R. Mittwochs von 18:30 Uhr - 21:30 Uhr)

Themen 2006/2007:

1. „click-TT“ – die neue Onlineplattform des TTVN

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen im Umgang mit click-TT
 - Tipps,
 - Tricks
 - Erste Erfahrungen
- Anstehende Neuerungen in der Saison 2006/2007
 - Online Spielberechtigung
 - Online Spielerwechsel
 - Geplante neue Module

2. Kooperation Schule & Verein

Aus dem Inhalt:

- Mit Schulkoooperationen die Zukunft sichern
- Veränderungen in der Schullandschaft bieten neue Chancen für Kooperationen
- Kooperationsformen
 - LSB Aktionsprogramm Schule und Verein
 - Direkt-Kooperationen mit Ganztagschulen
- Schritt für Schritt zur Kooperation

Die geplanten Abendseminare im Überblick:

NR.	DATUM	KREISE	ORT
2007-35-12	07.03.2007	Peine Braunschweig Salzgitter Goslar Wolfenbüttel	Wolfenbüttel
2007-35-13	14.03.2007	Verden Soltau-Fallingbostal	Verden
2007-35-14	21.03.2007	Celle Lüneburg Uelzen Lüchow-Dannenberg	Lüneburg

Hinweis:

Die Einteilung der Kreise zu einem Veranstaltungsort ist nicht verpflichtend! Sollten Sie an einem Termin verhindert sein oder ein anderer Veranstaltungsort für Sie günstiger zu erreichen sein, können Sie sich auch gerne zu dieser Veranstaltung anmelden.

Weitere Infos und formlose Anmeldung zu den kostenlosen Serviceveranstaltungen unter: TTVN, Vereinservice, Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 0511/98194-17, Fax 0511/98194-44, E-Mail: sialino@ttvn.de

TTVN-Vereins- kongress 2007 *spezial*

Mit dem 3. Vereinskongress bietet der TTVN wieder allen engagierten Vereinsführungskräften und -mitarbeitern eine ideale Möglichkeit sich persönlich fortzubilden und seinen Verein fit für die Zukunft zu machen. Im Mittelpunkt steht wieder ein umfangreiches Angebot an frei wählbaren Seminar-/ Workshopveranstaltungen aus nahezu allen Bereichen, die das Vereinsleben tangieren.

Neu dazu gekommen ist der Bereich „Erfolgsmodelle“, in dem Vereine erfolgreich umgesetzte Aktionen und Angebote aus der Praxis vorstellen.

Ebenfalls neu ist die Möglichkeit im Rahmen des Vereinskongresses die Kreisschiedsrichterlizenz zu erwerben oder sich als Vereinsmanager C fortzubilden bzw. Lerneinheiten für die Ausbildung zu sammeln.

Leistungen

- Kongressteilnahme
 - Über 25 Veranstaltungen zur Auswahl
 - Möglichkeit zum Erwerb der Kreisschiedsrichterlizenz
 - Möglichkeit zur Vereinsmanager Aus- bzw. Fortbildung

● Kongressunterlagen

● Verpflegung

- 2 x Mittagessen
- 1 x Abendessen
- Tagungsgetränke/Kaffee

Preise

- Kongressteilnahme 79,- EUR
- Übernachtung
 - Einzelzimmer 49,- EUR pro Zimmer/Nacht
 - Doppelzimmer 79,- EUR pro Zimmer/Nacht

TTVN VEREINSKONGRESS 2007				
Sa m s t a g , 02. Juni 2007				
Sport	Finanzen, Recht und Versicherung	Führung	Management	Erfolgsmodelle
10:00 Grußwort				
Eröffnungsreferat (Nr. 101) Das Kultusministerium zum Thema "Kooperation Schule & Verein"				
11:00 - 13:00 Die Wettspielordnung des TTVN Inhalte: - Neuerungen 2006/2007 - Basiswissen für den reibungslosen Spielbetrieb - Kreisschiedsrichterausbildung Nr. 111 J. Pförtner	Rechte und Pflichten eines Trainers Inhalte: - Altersgrenzen - Aufsichtspflicht - Kompetenzen Nr. 121 F. Busse	Kommunikation in Sportvereinen Inhalte: - Lösungsorientierte Gesprächsführung - Gesprächs-"Ping-Pong" Nr. 131 D. Simon		MTV Jever - Verein des Jahres 2006 Inhalte: - Besonderheiten - Angebotspalette - Außersportliche Angebote Nr. 151 MTV Jever/T. Hinrichs
Pause/Mittagessen				
13:30 - 15:30 Ganztagsschulen in Nds. - Chancen und Risiken für die Sportart Tischtennis Inhalte: - Aktualität - Kooperationsformen - Trainersuche Nr. 112 U. Sialino	Versicherungsschutz im Sportverein - der Sportversicherungsvertrag Inhalte: - Leistungsumfang des Sportversicherungsvertrags - KFZ-Zusatzversicherung - Versicherungsschutz für Nichtmitglieder Nr. 122 A. Buchholz		Freiwilliges soziales Jahr im Sport Inhalte: - Gesetzesgrundlage - Trägerschaft - Einsatzgebiete - Chancen für Vereine Nr. 142 F. Meinertshagen	Gesundheitssport Tischtennis in Rünigen Inhalte: - Vereinsinterne "Überzeugungsarbeit" - Werbung einer neuen Zielgruppe - Zusammenarbeit mit den Krankenkassen Nr. 152 SV Rünigen/D. Simon
Pause/Kaffee				
16:00 - 18:00 Aktivnationales TT-Training mit Senioren Inhalte: - Zielgruppenspezifische Inhalte - Die Rahmenbedingungen - Erfahrung aus der Trainingsgruppe "Walle" Nr. 113 M. Sklorz (angefragt)	Recht und Unrecht im Tischtennis das Regelwerk Inhalte: - Sinn und Zweck des Regelwerks - Auslegung von Regeln - Kreisschiedsrichterausbildung Nr. 123 B. Buhmann	Motivation und Zusammenarbeit im Tischtennisverein Inhalte: - Was motiviert Menschen zur (freiwilligen) Mitarbeit - Besonderheiten der ehrenamtlichen Zusammenarbeit Nr. 133 M. Buddensieg		FSJ im Tischtennis - TuS Seelze, Hannover 96, TSG Ahlten Inhalte: - Vorstellung Pilotprojekt "FSJ geteilt durch drei" - Finanzierung - Absprachen untereinander Nr. 153 M. Meinke/ H. Teille
Pause/Abendessen				
19:00 "Offene Diskussionsrunden" KSR				
Sonntag, 03. Juni 2007				
Sport	Finanzen, Recht und Versicherung	Führung	Management	Erfolgsmodelle
9:00 - 11:00 click-TT Inhalte: - click-TT plus - Individualspielbetrieb - Dienstleistungen für Vereine Nr. 211 H.-W. Löwer	Moderne Beitragssysteme in Sportvereinen Inhalte: - Beitragsstrukturen - Erhebung von Sonderbeiträgen - Abteilungsbeiträge Nr. 221 R. Kellner		Strategische Vereinsentwicklung Inhalte: - Visionen finden - Visionen weitergeben - Strategien entwickeln Nr. 241 T. Lellmann	Kooperation Schule Verein Inhalte: - Zeitmanagement - Umgang mit der Schule - Organisatorische Abwicklung - Nutzen Nr. 251 ASV Adelheidsdorf/S. Harms
11:00 - 13:00 Tischtennisangebote die Mädchen wirklich ansprechen Inhalte: - Warum haben wir nur ca. 20% weibliche Mitglieder? - Wie müssen spezifische Angebote für Mädchen aussehen? I. Bartsch	Untersuchungsergebnisse der Sportunfallstudie im Tischtennis Inhalte: - Auswirkungen auf die Sportangebote - Haftungsfragen für Trainer und Vorstände Nr. 222 David Schulz	Moderne Arbeitsformen im Sportverein Inhalte: - Projektarbeit - Virtuelle Teams - Virtuelles Arbeiten Nr. 232 T. Lellmann	Erfolgreiche Pressearbeit im Tischtennisverein Inhalte: - Was erwartet die Zeitung vom Vereinen - Was kann der Verein von der Zeitung erwarten - Aufbereitung von Informationen Nr. 242 N.N.	Seniorenport Tischtennis Inhalte: - Wann und wo? - Werbung - Trainer oder Entertainer? - Rahmenprogramm Nr. 252 Tvd Haarentor/F. Pestrup
Mittagspause				
13:30 "Kongressblitzlicht und- ausblick"				
13:45 - 15:30	Beschäftigungsverhältnisse in Sportvereinen Inhalte: - Trainer - FSJ - Erwerbslose (Hartz 4) - Haftungsfragen bei Beschäftigungsverhältnissen Nr. 223 T. Sorge	Mitarbeiterentwicklung und Mitarbeiterführung Inhalte: - Wann beginnt und wann endet die Mitarbeiterentwicklung - Führungsstile/Führungsmittel Nr. 233 I. Bartsch	Sports meets Management - Beispiel Gesundheitssport Inhalte: - Organisieren vs Improvisieren - Marketing Nr. 243 T. Lellmann	
Abschlusskaffee				

Anmeldung zum 3. TTVN Vereinskongress

Absender/in:

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Tel. _____

Geb.-Datum _____

Verein/Verband/Organisation _____

Kongressteilnahme:

- Hiermit melde ich mich zum 3. TTVN Vereinskongress vom 2.- 3. Juni 2007 in Hannover zum Preis von **79,- EUR** an.

Übernachtung:

Akademie des Sports inkl. Frühstück

- Einzelzimmer 49,- EUR pro Zimmer/Nacht vom _____ bis 03.06.2007
 Doppelzimmer 79,- Euro pro Zimmer/Nacht vom _____ bis 03.06.2007

Zimmerpartner: _____

Park Inn Hotel**** inkl. Frühstück (ca.15 Autominuten von der Akademie entfernt)

- Einzelzimmer 49,- EUR pro Zimmer/Nacht vom _____ bis 03.06.2007
 Doppelzimmer 79,- Euro pro Zimmer/Nacht vom _____ bis 03.06.2007

Zimmerpartner: _____

Rabatte:

- Juniorenrabatt*. Teilnehmer, die 25 Jahre oder jünger sind, erhalten einen Nachlass von 20,- EUR in Form eines Warengutscheins
- Gruppenrabatt*. Nehmen drei oder mehr Personen aus einem Verein teil, erhält der Verein pro angemeldeter Person einen Rabatt von 10,- EUR in Form eines Warengutscheins

* Rabatte sind nicht kombinierbar

Gruppenanmeldung (ab 3 Personen eines Vereins). Die Anmeldeformulare mit den entsprechenden Veranstaltungswünschen folgender Personen liegen meiner Anmeldung bei.

1. _____ 2. _____

3. _____ 4. _____

Veranstaltungswünsche

Ich möchte folgende Veranstaltungen besuchen:
(Bitte Veranstaltungsnummer eintragen)

Samstag, 02. Juni 2007

	1. Priorität	2. Priorität
10:00 – 11:00 Uhr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11:00 – 13:00 Uhr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
13:30 – 15:30 Uhr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
16:00 – 18:00 Uhr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Sonntag, 03. Juni 2007

	1. Priorität	2. Priorität
09:00 – 11:00 Uhr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
11:00 – 13:00 Uhr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
13:30 – 15:30 Uhr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

- Ich möchte im Rahmen des Vereinskongresses meine Kreisschiedsrichterausbildung absolvieren**
- Ich möchte mit dem Besuch des Vereinskongresses meine Lizenz „Vereinsmanager C“ verlängern**
- Ich möchte den Besuch als Teil meiner Vereinsmanagerausbildung anerkannt bekommen**

**** Beachten Sie bitte die gesonderten Bestimmungen zu diesen Angeboten**

Zahlungsmodus

Hiermit ermächtige ich den Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Summe zu Lasten meines Kontos bei

Bank _____

Konto _____

Konto-Inhaber _____

durch Lastschrift einzuziehen.

Hier bitte die Summe der gebuchten Leistungen von Blatt 1 eintragen: _____ EUR

Datum _____

Unterschrift _____

Anmeldung bitte an:

Tischtennis-Verband Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Tel. 0511/981940, Fax 0511/98194-44, E-Mail info@ttvn.de

Minimeisterschaften an Helmstedter Gymnasien

Beginnend beim Ortsentscheid können sich die 8- bis 10-jährigen Teilnehmer über Kreis-, Bezirks- und Landesebene bis hin zum bundesweiten Vergleich, bei dem die deutschen „Minimeister“ ermittelt werden, qualifizieren. Für die 11- und 12-jährigen Teilnehmer ist beim Kreisentscheid Schluss.

Zwei Ortsentscheide fanden kürzlich an den beiden Helmstedter Gymnasien unter der Leitung

Kreisverband Helmstedt

von Gerd Duwe und einigen weiteren Helfern vom SV Germania Helmstedt statt. Insgesamt gingen in den verschiedenen Altersgruppen über 70 Kinder an den Start. Je nach Größe des Teilnehmerfeldes wurde zunächst in mehreren Gruppen im Modus jeder gegen jeden gespielt, anschließend ermittelten die Gruppensieger den jeweiligen Gesamtsieger.

Alle Kinder erhielten eine Urkunde, die Besten wurden mit von der Volksbank Helmstedt gesponserten Preisen und der Nominierung zum Kreisentscheid am 13. März in Essenrode belohnt. Alle, die dafür noch trainieren wollen, können sich an Gerd Duwe (Telefon 05351/41394) wenden.

Ergebnisse: Mädchen Jahrgang 96/97: Julianaum: 1. Rahel Arens, 2. Lea Scherrieble, 3. Amelie Flatt. **Gymnasium am Bötschenberg:** 1. Alena Koblit, 2. Leslie Lodigkeit, 3. Sandy Tangorra.

Jungen Jahrgang 96/97: Julianaum: 1. Stephan Seidlitz, 2. Malte Koss, 3. Jan-Luca Petermann. **Gymnasium am Bötschenberg:** 1. Christoph Hitzemann, 2. Mats Jänich, 3. Lucas Langbecker.

Mädchen Jahrgang 94/95: Gymnasium am Bötschenberg: 1. Elif Gedik, 2. Larissa Drechsler, 3. Lisa Wittneben. **Jungen Jahrgang 94/95: Julianaum:** 1. Dustin Koch, 2. Marvin Schenke, 3. Dominik Osteroth. **Gymnasium am Bötschenberg:** 1. Alexander Lüders, 2. Felix Burgdorf, 3. Marino Berndt.

Daniel Kruse



► Gerd Duwe (links) bei der Siegerehrung.

Fotos: Daniel Kruse



► Stolz präsentieren die Kids Urkunde und Geschenk. Von links sind zu sehen Christian Jürgens (Sportlehrer), Frau Patrzek (Volksbank Helmstedt), Friedrich Jungenkrüger (Rektor) und Gerd Duwe (SV Germania Helmstedt).

Fotos: Daniel Kruse



im Internet
www.ttvn.de

schöler
micke

www.schoeler-micke.de



TABLE TENNIS ONLINE SHOPPING

**Kreisverband
Northeim**

**Ältester aktiver
Mannschaftsspieler
des TSV Elvershausen**

**Karl-Heinz
Ernst wurde
80 Jahre**

Der älteste aktive Tischtennispieler weit und breit feierte seinen 80. Geburtstag. Wie immer begann der Montagabend für Karl-Heinz Ernst mit dem Training, zu dem schon zahlreiche Mitglieder der Tischtennisabteilung erschienen waren. Ein besonderes Geburtstagsgeschenk gab es dabei von der Schülermannschaft der Tischtennisabteilung, die ihr Punktspiel gegen den Tabellenführer aus Suterode absolvierte. Dabei gelang ein überraschendes Unentschieden gegen die favorisierten Gäste, was nicht nur das Geburtstagskind gefreut hat.

Danach gratulierten Vorstand, Abteilungsvorstand und Mannschaftskollegen unserem Jubilar.

Als Geschenk wurde ein passendes Trikot überreicht und auch gleich probiert. Alle wünschten „Atte“ Ernst auch weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Tischtennis.

Hans-Georg Beckmann



► Auf dem Bild hinten (v. links): Tischtennisfachwart Dietmar Albrecht, Michael Bienst (2. Vorsitzender des TSV), Klaus-Dieter Rode (1. Vorsitzender des TSV), Klaus Engelmann (Ehrenvorsitzender des TSV), vorn Karl-Heinz Ernst.

Foto: Hans-Georg Beckmann

Stadtverband Wolfsburg

**Stadtentscheid „Jugend
trainiert für Olympia“**

Die Eichendorffschule Wolfsburg richtete den Stadtentscheid des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ aus. Dabei ging es um die Qualifikation für den Bezirksvorentscheid am 6. Februar in Helmstedt.

In der Wettkampfklasse (WK) IV der Jungen siegte das Gymnasium Eichendorffschule mit 5:1 (16:6 Sätze) gegen die HS/RS Eichendorffschule. Für das Gymnasium waren die Doppel Lukas Janosch/Pascal Müller, Leon Kostka/Felix Sandmann sowie im Einzel Tobias Beinlich, Robin Kattau und Janusch erfolgreich. Den Ehrenpunkt für die HS/RS Eichendorffschule verbuchte Michael Habe-

recht.

In der Wettkampfklasse III der Mädchen siegte das Gymnasium Eichendorffschule mit 5:4 (18:21 Sätze). Beim Stand von 4:4 musste die Entscheidung im Schlusssdoppel fallen, hier setzten sich Tanja Tomas/Lorena Dodaro mit 12:10 im 5.Satz gegen Nicole Tschernetzki/Catharina Wichmann durch.

In der Wettkampfklasse III der Jungen überraschte das Gymnasium der Eichendorffschule mit einem 5:0-(15:0 Sätze) Sieg gegen das Ratsgymnasium Wolfsburg. Dabei setzten sich für die Eichendorffschule die Doppel Mathias Geißler/Maximilian Gruner, Luis Utzeri/Eike Grünke sowie im Einzel

Martin Janosch, Yannis Mayer und Utzeri in Szene.

In der Wettkampfklasse II der Jungen siegte das Ratsgymnasium mit 5:0 (15:6 Sätze) gegen das Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfsburg. Dabei konnte das Ratsgymnasium auch das Fehlen von Schülerinternationalen Spieler Arne Hölter (weilte mit der Nationalmannschaft derzeit bei einem Turnier in Ungarn) kompensieren. Für das vom ehemaligen DTTB-Bundeslehrwart Ralf Michaelis ge-coachte Ratsgymnasium waren Lars Luthmann/Gerrit Ricke, Jan-Erik Traub/Patrick Sapich, Tim Kühn,

Moritz Venator und Traub erfolgreich.

Damit haben sich für den Bezirksvorentscheid in Helmstedt die folgenden Wolfsburger Mannschaften qualifiziert:

WK IV Jungen: Gymnasium Eichendorffschule, **WK III Mädchen:** Gymnasium Eichendorffschule,

Wettkampfklasse II Jungen: Ratsgymnasium Wolfsburg.

Die Sieger des Bezirksvorentscheids qualifizieren sich für den Bezirksentscheid, der am 14. Februar in Broitzem und Rünigen ausgetragen wird.

Andreas Vogel



Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt:

Torsten Scharf,
Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen,
Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35,
Mobil: 0171 / 401 66 74,
e-Mail: scharf@ttvn.de

Den kleinen Zelluloidball in der Pupille

Rudi Poludniok feiert 50. Jubiläum am „grünen Tisch“

Von Uwe Serreck

Rudolf Poludniok, in der Tischtenniszene liebevoll nur Rudi genannt, ist ein echter Verrückter, denn für den 57-jährigen Bezirksoberligaspieler des VfL Hameln dreht sich alles um den kleinen Zelluloidball. Wenn er nicht gerade beim Training, Punktspiel oder Turnier am Tisch steht, verbringt der Tünderaner viel Zeit an seinem Schreibtisch und archiviert Fotos oder Zeitungsausschnitte.

Seit 1974 macht er das, als er bei einem Turnier als Preis sein erstes Fotoalbum gewann. Volle Unterstützung findet er durch Ehefrau Jutta: „Rudi hat halt den Tischtennisball in der Pupille“, schmunzelt die 51-Jährige, selbst für den TSV Lichtenhagen aktiv und insofern ständige Begleiterin auf allen Tischtennisreisen. So haben beide vier Senioren-Weltmeisterschaften besucht.

Fast wäre es damit allerdings vorbei gewesen, denn aufgrund fortwährender Knieprobleme wollte „der Angriffsvirtuose“ (so schrieb die Wolfenbütteler Zeitung zu seinem 50. Geburtstag) nach der Landesmeisterschaft im Januar 2004 die Brocken hinschmeißen. „Die Schmerzen wurden unerträglich



► Rudi Poludniok in seinem Element: Wenn er nicht spielt, werden Zeitungsausschnitte am Schreibtisch sortiert.

Foto: Uwe Serreck

und richtig bewegen konnte ich mich am Tisch auch nicht mehr“, blickt Poludniok zurück. Die kaputten Knie brachten den Hobby-Radfahrer zwar 2002 zum Behindertensport und machten ihn dort 2003 sogar zum Nationalspieler, doch nahmen sie ihm andererseits auch die Freude am Spiel. Abhilfe brachten zwei Operationen, bei denen rechts und links ein

künstliches Gelenk implantiert wurde. Die Behinderten-Nationalmannschaft war damit zwar erledigt, doch dafür läuft es seitdem wieder rund, wie Goldmedaillen in Einzel und Doppel bei der Landesmeisterschaft der Senioren 2006 beweisen.

Der vorläufige Höhepunkt einer im Laufe der Jahre zunehmend erfolgreicheren Karriere, die mit sie-

ben Jahren auf dem Saal der Gastwirtschaft Krökel im Heimatort Destedt begann. Da „Rudis“ zweite Leidenschaft dem Fußball galt, widmete er sich jedoch erst als 18-jähriger intensiv dem Tischtennis-sport. Aber das mit großem Erfolg, denn 1982/83 spielte Poludniok für Concordia Braunschweig in der 2. Bundesliga. Über verschiedene Stationen verschlug ihn schließlich die Liebe zu Ehefrau Jutta, die er 1997 bei der Senioren-Landesmeisterschaft in Cadenberge kennen gelernt hatte, im Jahre 2000 nach Tündern, nachdem er aufgrund der sich verschlimmernden Knieprobleme im Jahr zuvor sein Fuhrunternehmen verkauft hatte und sich seitdem sehr zur Freude seiner Frau um „Haus und Hof“ kümmert.

„Jetzt lebe ich fast wie ein Profi, ich habe ja den ganzen Tag Zeit“, witzelt der Jubilar, der sich auf seinem Rennrad gewissenhaft auf alle wichtigen Veranstaltungen vorbereitet. Als nächstes großes Ziel die Landesmeisterschaft am 27. und 28. Januar in Dinklage. „Da will ich meinen Titel verteidigen“, sagt Poludniok und dann gehe es nach Ägypten in den Urlaub, denn Reisen ist die zweite Leidenschaft der Poludnioks.

Apropos Landesmeisterschaft 2007 in Dinklage: Rudolf errang im Doppel der Klasse Ü 50 zusammen mit Bernd Sonnenberg den 3. Platz und im Gemischten Doppel mit Ehefrau Jutta ebenfalls einen dritten Platz! Und Ehefrau Jutta erkämpfte sich im Damen-Einzel ihre zweite Medaille, sie belegte dort ebenfalls einen dritten Platz!

Inge Stein – Seniorin zieht in den Kreis der Siebziger ein

Von Dieter Gömann

Sie fand über das Turnen und die Leichtathletik den Weg zum Tischtennis, sie jagt seit 52 Jahren ununterbrochen dem weißen Zelluloidball nach, sie ist eine wichtige Stütze im Einzel- und Mannschaftssport ihres Vereins – Inge Stein vom TSV 05 Groß Berkel. Am 23. Februar feiert die ewig jung Gebliebene ihren 70. Geburtstag. Sie beweist durch ihre Aktivitäten, dass Tischtennis eine Life-Time-Sportart ist, der sie auch in der Zukunft frönen will.

Im nächsten Jahr steht die Teilnahme an den Weltmeisterschaften der Senioren in Brasilien auf dem Programm.

Überhaupt: Diese Meisterschaften haben es ihr im Einzelsport angetan. Seit 1992 ließ sich keine WM aus. Stationen waren Australien, Mexico, Norwegen, Kanada,

Schweiz, Irland, Japan und im vergangenen Jahr die Teilnahme in Bremen. Und die war ein einzigartiges Highlight, spielte Inge Stein doch zusammen mit ihren Töchtern Gabi, Brigitte und Petra bei diesen Titelkämpfen. Lediglich Tochter Corinna war noch nicht startberechtigt.

Die junge Siebzigerin qualifizierte sich jeweils in den zurückliegenden Jahren jeweils für die Landesmeisterschaften und hatte hier den größten sportlichen Erfolg mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2005.

Im Jahre 1955 griff Inge Stein erstmals zum Tischtennisschläger, weil ihr ihr Arzt nach einer Blinddarmoperation vom Turnen und der Leichtathletik abgeraten hatte. Im Herren- und Damenbereich war sie im Mannschaftsspielbetrieb ihres Vereins aktiv. Der Höhepunkt dann 1981/82 im Damenteam, das

in der damaligen Verbandsliga (4. Liga) spielte. In verschiedenen Besetzungen spielte sie mit allen vier Töchtern in einer Mannschaft – einmalig im gesamten TTVN.

Als sich die Kinder in der 1. Damen etabliert hatten, spielte Inge Stein fort an in der Reserve. Und dies ununterbrochen seit 24 Jahren bis zum heutigen Tage, wo ihr Team in der Bezirksliga spielt. Das soll noch lange so bleiben, und alle TT-Fans wünschen ihr dies von ganzem Herzen.



► Inge Stein vom TSV 05 Groß Berkel feiert am 23. Februar ihren 70. Geburtstag.

Foto: Dieter Gömann

Kreisverband Osterholz

Lindemann und Kauert im Kreis ganz vorn

Ranglistenturnier so gut besetzt wie selten

Mit den Siegen von Jessica Lindemann (TV Falkenberg) und Andreas Kauert (TuSG Ritterhude) endete das Ranglistenturnier des Kreises Osterholz in Ritterhude.

Mit insgesamt 21 Teilnehmern aus acht Vereinen war die Konkurrenz stark besetzt. Turnierleiter Wolfgang Mysegades war schlussendlich sehr glücklich über den Ausgang und den Ablauf der Veranstaltung: „Es hat wieder richtig Spaß gemacht“, sagte Mysegades.

Mit einem weiteren Highlight konnte dabei die Turnierleitung

aufwarten: Seit mehr als zehn Jahren waren in diesem Jahr fast ausnahmslos die kompletten ersten zwölf der Herrenrangliste vertreten. Auch das Damenfeld war mit neun Teilnehmerinnen gut besetzt. Die Vorjahressiegerin Maike Henze (FSC Stendorf) nahm wegen Krankheit nicht teil.

Gespielt wurde bei den Damen in einer großen Endrundengruppe im Modus „jeder gegen jeden“, in der alle neun Teilnehmerinnen vertreten waren. Und einer Dame aus dem Neuner-Kreis gelang dann

das Kunststück, alle acht Partien zu gewinnen: Jessica Lindemann. In sechs ihrer Matches siegte sie sogar ohne Satzverlust, so dass ihr Gesamtsieg mit Sicherheit hoch verdient war. Einzig Heike Schröder (TSG Wörpedorf) und Mareike Puvogel (TV Falkenberg) zwangen Lindemann in Fünf-Satz-Spiele, doch Lindemann behielt auch hier letztlich die Oberhand und blieb damit ohne Punktverlust. Auf dem zweiten Platz landete Katharina Willenbrock vom SV Hüttenbusch. Sie verlor neben der Partie gegen Lindemann nur noch gegen Mareike Puvogel, die in der Endabrechnung - als Siegerin der Qualifikation - hervorragende Dritte wurde.

Die zwölf teilnehmenden Herren traten zunächst in zwei Vorrunden zweiten Platz landete Katharina Willenbrock vom SV Hüttenbusch. Sie verlor neben der Partie gegen Lindemann nur noch gegen Mareike Puvogel, die in der Endabrechnung - als Siegerin der Qualifikation - hervorragende Dritte wurde. Die zwölf teilnehmenden Herren traten zunächst in zwei Vorrunden zweiten Platz landete Katharina Willenbrock vom SV Hüttenbusch. Sie verlor neben der Partie gegen Lindemann nur noch gegen Mareike Puvogel, die in der Endabrechnung - als Siegerin der Qualifikation - hervorragende Dritte wurde. Die zwölf teilnehmenden Herren traten zunächst in zwei Vorrunden zweiten Platz landete Katharina Willenbrock vom SV Hüttenbusch. Sie verlor neben der Partie gegen Lindemann nur noch gegen Mareike Puvogel, die in der Endabrechnung - als Siegerin der Qualifikation - hervorragende Dritte wurde.

Und auch in der Endrunde dominierte die Ritterhuder-Phalanx das Feld um Vorjahressieger Matthias Wiemken. In diesem Jahr war es allerdings Wiemkens Mannschaftskollege Andreas Kauert, der ihm den Titel vor der Nase wegschnappte. Das allerdings in überzeugender Manier. Kauert gewann alle Begegnungen der Endrunde und hatte dabei auch im direkten Vergleich mit Wiemken, der schließlich Gesamtzweiter wurde, mit 3:2 Sätzen die Nase vorn. Siegfried Wagner als Dritter komplettierte das überzeugende Ritterhuder Teamergebnis.

Ergebnisse: Damen-Einzel: 1. Jessica Lindemann (TV Falkenberg), 2. Katharina Willenbrock (SV Hüttenbusch), 3. Mareike Puvogel, 4. Katharina Baron (beide TV Falkenberg), 5. Heike Schröder (TSG Wörpedorf), 6. Melanie Henze (FSC Stendorf).

Herren-Einzel: 1. Andreas Kauert, 2. Matthias Wiemken, 3. Siegfried Wagner, Frank Mühlmann (alle TuSG Ritterhude), 5. Erich Staffhorst (FC Schwanewede), 6. Stefan Wendler (TuSG Ritterhude).

Janis Fischer



▶ Auf dem Foto (hinten v. li.) Siegfried Wagner, Matthias Wiemken und Andreas Kauert; vorn (v. li.) Jessica Lindemann, Mareike Puvogel und Katharina Willenbrock.



Pressewart:

Jörg Berge

Im Moore 14, 29664 Walsrode

Tel./Fax: 0 51 61 - 18 35

e-mail: Familie.Berge@tiscali.de

Platzierungen bei den Landesmeisterschaften

Senioren in Dinklage

Ende Januar waren vier Senioren aus dem Kreis eingeladen, auch in Weser-Ems ihre Künste zu zeigen. Nach dem guten Abschneiden beim Bezirk waren die Akteure Colin Haigh (MTV Soltau), Arnold Richter, Peter Stephan (SVE Bad Fallingbostal) und Jörg Berge (TTC Walsrode) gespannt auf die hochrangigen Gegner. Colin Haigh mit Uwe Speer und Jörg Berge mit Partner Peter Fuchs aus Uelzen belegten jeweils in ihren Altersklassen dritte Ränge in der Doppelkonkurrenz. Als einziger kam Colin Haigh im Einzel in die Hauptrunde, unterlag dem Endsieger im Viertel-

finale Horst Dangers aus Hannover recht knapp. Peter Stephan hatte eine schwere Vorrundengruppe erwischt, in dem der Sieger (Ü 65) Dieter Lippelt sich befand. Arnold Richter, seit langem wieder bei einer solchen Veranstaltung, fehlte ein Satz in der Endabrechnung für die Hauptrunde. Jörg Berge hatte nach langer Krankheit noch nicht Substanz, um solche Spiele zu bewältigen, und unterlag klar.

Colin Haigh hofft noch auf die Teilnahme zu den Norddeutschen Seniorenmeisterschaften im März in Lilienthal, weil Absagen der vor ihm Platzierten im Raum stehen!

Redaktionsschlussstermine ttm für das erste Halbjahr 2007

Schlussstermin ist für alle eingereichten Beiträge jeweils der Montag! Bei später eingereichten Beiträgen kann keine Gewähr für eine Bearbeitung und damit für eine Veröffentlichung übernommen werden.

März:	Montag, 05.03.
April:	Dienstag, 10.04.
Mai:	Montag, 07.05.
Juni:	Montag, 04.06.
Juli/ August:	Montag, 30.07.

f.d.R. **Torsten Scharf**

Kreisverband Cloppenburg

Kreispokal-Endspiele

SV Molbergen saht ab

Der SV Molbergen glänzte nicht nur mit einer tadellosen Organisation der Pokalendspiele, sondern war mit drei Kreispokalsiegern auch klar der erfolgreichste Verein. Die Veranstaltung war ausgesprochen gut besucht. Das fachkundige Publikum konnte in toller Atmosphäre eine Vielzahl spannender und hochklassiger Partien genießen. Der Sportwart der Tischtennis Kreisverbandes Carsten Ostermann und Martin Wilke vom veranstaltenden SV Molbergen überreichten den Siegermannschaften die Pokale. Mit dem Sieg im Finale haben sich die Teams auch für den Pokalwettbewerb auf Bezirksebene qualifiziert.

Herren B (Bezirksoberliga / Bezirksliga): SV Molbergen - BV Essen 5:3. Das Molberger Trio Bruns, Meinders, Tran nutzte den Heimvorteil zum erneuten Sieg über den Klassenkonkurrenten Essen. Bei den Essenern konnte lediglich Manfred Garwels mit drei Siegen voll überzeugen. Mathis Meinders fegte mit knallharten Schmetterbällen Martin Hackmann und Matthias Garwels vom Tisch. Auch Josef Bruns behielt gegen diese beiden in jeweils 3:1 Sätzen die Oberhand. In einem sehr spannenden Match leistete Dat Tran gegen Martin Hackmann seinen Beitrag zum Molberger Sieg.

Herren C (Bezirksklassen): TTV

Garrel-Beverbruch - STV Barßel 5:2. Vor allem dem überragenden Nachwuchsspieler Patrick Gerken hatten die Nordkreiser nur wenig entgegen zu setzen. Auch Andreas Lünen präsentierte sich bei seinen Siegen über Christian Vocks und Manfred Pahlke in toller Form. Den fünften Zähler holte Ludger Tapken gegen einen enttäuschenden Christian Vocks. Für die Barßeler Ehrenpunkte sorgten Maic Strohschnieder und Manfred Pahlke.

Herren D (Kreisliga): SF Sevelten - SV Hansa Friesoythe 5:4. Dramatik pur im Kreisligaenspiel. Die Abwehrkünstler Paul Engelman und Werner Meyer brachten die Friesoyther Sternberg und Glup zur Verzweiflung. Lediglich Gerd Tepe bewies bei drei Siegen seine Extraklasse. Andreas Skubski leitete mit dem glatten 3:0 gegen Glup seinen Beitrag zum verdienten Sevelter Sieg.

Herren E (Kreisklassen): TTV Garrel-Beverbruch II - SF Sevelten II 5:0. Das favorisierte Trio Vosmann, Hoek, Gebhardt hatte die Partie jederzeit sicher im Griff. Die Sportfreunde mussten sich mit wenigen Satzgewinnen zufrieden geben.

Damen B (Bezirksoberliga / Bezirksliga): SV Molbergen I - SV Molbergen II 2:5. Das Molberger Vereinsderby war an Spannung kaum zu überbieten. Fast alle Par-

20. Moorreger Mai-Tischtennis-Turnier

12. und 13. Mai 2007

Damen und Herren

BUNDESOFFEN - GELDPREISE

Ausschreibungen u. Infos anfordern bei

Uwe Mahnke, Siedlerweg 8

25436 Moorrege 04122-83000 oder 04121-294850

Download: www.moorregersv.de/tt

E-Mail: susanne-uwe-mahnke@freenet.de

tien gingen über fünf lange Sätze. Am Ende siegte die Routine von Maria Fredeweß, Petra von Höven-Bockhorst und Marion Busse. In der Ersten konnte lediglich Monika Brinkmann mit zwei Siegen überzeugen. Etwas überraschend besiegte Marion Busse das Nachwuchstalent Franziska Willenbring.

Damen C (Bezirksklasse): SV Peheim - SV Molbergen III 5:0. Die hoch favorisierten Peheimer Frauen ließen nichts anbrennen. Mit nur einem Satzverlust war die einseitige Partie schnell beendet.

Schüler: TTV Garrel-Beverbruch - SV Höltinghausen 0:5. Die Höltinghauser Schüler fuhren einen ungefährdeten Sieg ein. Wegen der Abwesenheit der Tapken-Jungs (Schulflug) hatten die Höltinghauser Mathis Zuhake, Hannes Zuhake und Lars Hattendorf leichtes Spiel.

Schülerinnen: DJK Bösel - BW Ramsloh 5:4. Das wohl spannendste Endspiel lieferten sich die Schü-

lerinnen aus Bösel und Ramsloh. Die Ramsloher gaben dabei nach einer 4:1-Führung den sicher geglaubten Sieg noch aus der Hand. Zur Matchwinnerin wurde Marina Meyer, die sich nach ihrer Auftaktniederlage von Satz zu Satz steigerte und mit ihren Siegen gegen Jacqueline Kuczewski und Tina Deddens großen Anteil am Böseler Pokalgewinn hatte. Jessica Mühlsteff war ebenfalls zweimal erfolgreich. Sehr nervenstark präsentierte sich Annika Mühlsteff. Nach zwei Niederlagen behielt sie im entscheidenden Match mit 11:7 im fünften Satz knapp die Oberhand.

Jungen: SV Molbergen - SV Höltinghausen 0:5. Gegen den übermächtigen Bezirksligisten standen die Molberger Jungen erwartungsgemäß auf verlorenem Posten. Frederic Bernert, Tai Tran und Tuan-Anh Bui schaukelten einen sicheren Sieg nach Hause.

Mädchen: STV Barßel - SV Molbergen 3:5. In einem dramatischen Match mit vielen fünften Sätzen konnte Niedersachsenligist Molbergen den Angriff der Barßeler Mädchen abwehren. Das Match stand lange auf des Messers Schneide. Nadine Bahlmann und Claudia Fasold waren je zweimal erfolgreich. Nach zwei hauchdünnen Fünfsatzniederlagen behielt Nadine Nordlohne im entscheidenden Match gegen Katrin Baumann die Nerven und bescherte dem glücklichen Team den Pokalsieg.

Wilhelm Berssen



Die siegreichen Molberger Damen mit Carsten Ostermann und Martin Wilke.

Foto: Wilhelm Berssen



im Internet
www.ttn.de

Kreisverband Emden

Kreispokal-Endspiele

Guter Sport trotz geringer Beteiligung

Wie in jedem Jahr fanden die diesjährigen Kreispokal-Endspiele des TT-KV Emden unter der Leitung von Manfred Brants in der Larrelter Turnhalle statt. Leider waren diesmal nur drei Herren-Klassen besetzt, da in der Herren B-Klasse nur eine Mannschaft gemeldet hatte und die Damen überhaupt nicht am Start waren. Trotzdem wurde in allen Klassen spannender und guter Tischtennis sport geboten. Die Sieger der einzelnen Klassen sind für den Bezirkspokal qualifiziert und wurden dahin gemeldet.

Herren C-Klasse (1. und 2. Bezirksklasse): BG Barenburg II - FC Loquard II 5:0 (15:3 Sätze). Eine einseitige Partie zugunsten der BG Barenburg gegen eine Loquader Reserve, die nie für den Sieg in Frage kam. Lutz Seemüller schlug Heiko Peters klar in 3 Sätzen und brachte die Emder in Führung. Ralf Schröder musste den ersten Satz zwar an Udo Jungenkrüger abgeben, doch danach beherrschte er seinen Gegner und sorgte für das 2:0.

Auch Thomas Finger musste zwischenzeitlich den Satzausgleich gegen Mirko Heider hinnehmen, doch in den Sätzen 3 und 4 hielt er sich schadlos und baute die Führung weiter aus.

Im 2. Durchgang ging Peters nach dem ersten Satz in Führung, musste aber die folgenden 3 Sätze gegen Schröder abgeben. Im letzten Spiel hatte dann Heider keine Chance gegen Seemüller. Dieser hatte nach eineinhalb Stunden den ersten Matchball, den er auch nutzte und die Barenburger zum Pokalsieger machte.

Barenburg: Lutz Seemüller (2), Ralf Schröder (2), Thomas Finger (1)
Loquard: Heiko Peters, Udo Jungenkrüger, Mirko Heider

Herren D-Klasse (Kreisliga): SV Jennelt/Uttum - SuS Emden III 4:5 (14:19 Sätze). Hier trafen der letztjährige Pokalsieger (JU)

und der Tabellenführer der Kreisliga aufeinander. Die Krummhörner machten dem Favoriten das Leben ganz schön schwer und gaben sich erst nach zweieinhalb Stunden knapp geschlagen.

Die Emder gingen durch Aiko Recke in Führung, der Hartmut Freeseemann in 3 Sätzen besiegte. Frank de Vries besorgte den Ausgleich. Er bezwang Heinrich Theeßen ebenfalls in 3 Sätzen. Danach unterlag Jens Rose erwartungsgemäß gegen Karl-Heinz Zeiß mit 0:3.

Im 2. Durchgang sorgte de Vries gegen Recke in 5 spannenden Sätzen für den erneuten Ausgleich für JU, wobei er im 5. Satz mit 12:10 knapp die Oberhand behielt. Zeiß sorgte in 3 Sätzen gegen Freeseemann für die 3:2-Führung der Emder. Den erneuten Gleichstand besorgte danach Rose mit einem hartumkämpften 4-Satz-Spiel gegen Theeßen. Anschließend lieferten sich de Vries und Zeiß ein spannendes Match über 5 Sätze, wobei Zeiß das bessere Ende für sich hatte und im Entscheidungssatz mit 11:9 die Oberhand behielt. Rose bezwang Recke in 4 Sätzen, so das beim Stande das allerletzte Einzel entscheiden musste. Hier hatte Theeßen keine Mühe, um gegen Freeseemann in 3 Sätzen den Siegpunkt für die Emder zu erzielen.

Jennelt/Uttum: Hartmut Freeseemann, Frank de Vries (2), Jens Rose (2)

SuS III: Aiko Recke (1), Heinrich Theeßen (1), Karl-Heinz Zeiß (3)

Herren E-Klasse: (Kreisklassen): TTC Emden - BG Barenburg IV 2:5 (10:16 Sätzen). Auch hier hatte der letztjährige Sieger (TTC) erneut das Finale erreicht und trafen auf den letztjährigen Kreisligisten Barenburg. Hier überzeugte der Jugendliche Falk Roming, der alle 3 Spiele gewinnen konnte.

In Führung ging allerdings der Titelverteidiger. Hero Oldigs be-

zwang den ebenfalls noch jugendlichen Falk Roming in 4 Sätzen. Danach sorgte der „Oldie“ der Barenburger, Michael Stöhr, mit einem 3 Satz-Sieg gegen Christian Schoppe für den Ausgleich. Falk Roming brachte die Barenburger erstmals in Führung. Er bezwang Holger Böker in 4 Sätzen.

Der 2. Durchgang brachte die TTCLer noch einmal heran. Schoppe bezwang Neels Roming in 3 Sätzen und sorgte für den neuerlichen Ausgleich. Doch Falk Roming sorgte mit seinem 4-Satz-Sieg gegen Oldigs für die erneute Barenburger Führung. Diese baute Stöhr aus, er bezwang Böker in 3

Sätzen.

Im ersten Spiel des 3. Durchgangs führte Schoppe gegen Falk Roming schon mit 2:0 Sätzen und sah Mitte des 3. Satzes schon wie der sichere Sieger aus, doch Roming konnte diesen sowie auch die nächsten Sätze für sich entscheiden und sorgte damit für den etwas überraschenden Sieg für Barenburg. Entsprechend groß war anschließend der Jubel bei der Pokalübergabe.

TTC: Hero Oldigs (1), Christian Schoppe (1), Holger Böker.

Barenburg: Neels Roming, Michael Stöhr (2), Falk Roming (3).

Manfred Brants

Kreisverband Wesermarsch

Böning, Hübenthal und Meißner neue Senioren-Kreismeister

Buse/Bolles gewinnen die Doppelkonkurrenz

Die TTG Jade war in diesem Jahr zuständig für die Ausführungen der Tischtennis-Kreismeisterschaften. Nach den Jugend/Schüler- und Erwachsenenklassen, standen nun noch die Titelkämpfe der Senioren, ab 40 Jahre aufwärts, an. 23 Senioren fanden den Weg in die Jaderberger Großsporthalle. Frauen wurden immer noch nicht gesichtet.

Die meisten Teilnehmer stellte die TTG Jade mit zehn Aktiven. In drei Altersklassen, 40, 50 und 60 wurden die neuen Titelträger im Einzel ermittelt, wo es viele knappe Spielresultate zu vermelden gab. In der Altersklasse 40 wurden zwei Gruppen gebildet. Im ersten Halbfinale setzte sich Jens Meißner TTV Brake, gegen den Favoriten, Vorjahressieger Heinz-Hermann Buse Els-

flether TB durch, der in der Vorsaison noch erfolgreich in der 1. Bezirksklasse mitwirkte. In der zweiten Partie behielt knapp mit 3:2 Sätzen, Burkhard Bolles TTG Jade, die Oberhand gegen Andreas Bergstein Oldenbroker TV.

Im Endspiel sah es dann Anfangs nach einem klarem Erfolg von Meißner gegen Bolles aus. Es wurde aber noch einmal eng, wobei sich dann Meißner mit 11:8 im fünften Satz behauptete. Bei der Altersklasse 50 stand das Endspiel aus dem Vorjahr, Wolfgang Böning TTG Jade gegen Heinz Block Oldenbroker TV, erneut auf dem Programm. Beide "schenkten" sich nichts um mit dem 11:9 im fünften Satz drehte der Seriensieger Böning diesmal den Spieß wieder um. In der Altersklasse 60 blieb



► **Kreissportwart Hajo Müller, Wolfgang Böning, Wolfgang Hübenthal, Heinz-Hermann Buse und Burkhard Bolles.**

Foto: Wolfgang Böning



Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt:

Torsten Scharf,
Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen,
Tel./Fax 05 51 / 3 79 20 35,
Mobil: 0171 / 401 66 74,
e-Mail: scharf@ttvn.de

Wolfgang Hübenthal Oldenbroker TV unbesiegt. Gegen seinen Widersacher Guido Stübßen TTV Brake setzte er sich mit 3:1 Sätzen durch. Bei der Doppelkonkurrenz spielten alle Altersklassen zusammen, wo zuerst in den Gruppenspielen um die Platzierungen gekämpft wurde.

Die Halbfinalpartien gewannen Heinz-Hermann Buse/Burkhard Bolles (Elsflether TB/TTG Jade) gegen Jörg König/Hans-Jürgen Aschenbach (SV Nordenham) mit 3:2 Sätzen und Wolfgang Böning/Roman Krieger (TTG Jade) gegen Jörg Haase/Andreas Bergstein (Oldenbroker TV) mit 3:1 Sätzen.

Das Endspiel wurde auch voll „ausgereizt“. Mit 11:9 im fünften Satz, setzten sich Buse/Bolles gegen Böning/Krieger durch.

Die Vereinswertung, Platzierungspunkte für die Plätze eins bis drei, konnte die TTG Jade aus dem Vorjahr verteidigen, mit 9,5 Punkten, gefolgt vom Oldenbroker TV (6) und dem TTV Brake (5).

Kreissportwart Hajo Müller, gleichzeitig Vorsitzender der TTG Jade, nahm die Siegerehrung in gekonnter Manier vor. Die Teilnehmer lobten den Veranstalter für die gute Organisation mit dem „Drum und Dran“.

Mit einem gemeinsamen zünftigen Grünkohlessen und dem Fachsimpeln fand die Veranstaltung einen „runden“ Abschluss.

Die Ergebnisse: Einzel: Altersklasse 40: 1. Jens Meißner TTV Brake, 2. Burkhard Bolles TTG Jade, 3. Heinz-Hermann Buse Elsflether TB.

Altersklasse 50: 1. Wolfgang Böning TTG Jade, 2. Heinz Block Oldenbroker TV, 3. Wolfgang Bache TTG Jade.

Altersklasse 60: 1. Wolfgang Hübenthal Oldenbroker TV, 2. Guido Stübßen TTV Brake, 3. Peter Schommartz TuS Warfleth.

Doppel: 1. Heinz-Hermann Buse/Burkhard Bolles Elsflether TB/TTG Jade, 2. Wolfgang Böning/Roman Krieger TTG Jade, 3. Jörg Haase/Andreas Bergstein Oldenbroker TV. **Wolfgang Böning**



► Die beiden Siegerteams vom TTC Waddens (Frauen D Kreisliga und Männer E1 1. Kreisklasse) v.l.n.r. Ina Bruns, Gitta Jäschke, Elke Reiners, Carsten Köchel, Günter Stehfest und Horst Ahlhorn.

Zu den Spielen: **Männer B-Klasse (Bezirksliga/Bezirksoberliga): TTG Jade I - Blexer TB I 1:5:** Rainer Gallasch (BTB) musste kämpfen bei seinen beiden Fünfsatzerfolgen gegen Tammo Müller und Jan Müller. In der Spitzenbegegnung konnte Tammo Müller den Ehrenpunkt für die Jader gegen Werner Dorn verbuchen.

TTG: Turhan Zivku, Tammo Müller (1), Jan Müller.

BTB: Werner Dorn (1), Rainer Gallasch (2), Pawel Sobczyk (2).

C-Klasse (Bezirksklasse): TTG

Jade II - Elsflether TB I 2:5: Die Jader (2. Bezirksklasse) standen erwartungsgemäß gegen den Spitzenreiter der 1. Bezirksklasse auf verlorenem Posten. Nach dem 2:2 war die Partie gelaufen.

TTG: Wolfgang Böning, Tim Odrian (2), Udo Dierks.

ETB: Thomas Dewers (1), Thorsten Hindriksen (1), Christian Schönberg (3).

D-Klasse (Kreisliga): Elsflether TB II - Lemwerder TV I 5:3: Der Neuzugang beim LTV, Christian Bode, vorher TSV Schwalbe Tündern,

Spannung pur beim Kreispokalendspiel

Elsflether TB und TTC Waddens am erfolgreichsten

Nach den einzelnen Runden bei den Tischtennis-Pokalspielen in den verschiedenen Leistungs- und Altersklassen stehen jeweils zum Abschluss die Endspiele (Dreier-Teams) für alle Klassen in der Jaderberger Großsporthalle an.

In dreizehn Endspielen wurden um die Wanderpokale gekämpft, die der Kreissportwart Hajo Müller den glücklichen Siegerteams überreichen konnte.

Die Siegermannschaften haben sich nun für den Wettbewerb im Bezirk Weser/Ems qualifiziert. Nur für die Männer-Klassen ab der 2. Kreisklasse und tiefer, ist im Bezirksverband kein Wettbewerb ausgeschrieben.

Auch bei den Erwachsenen dominierte erstmals der Elsflether TB, mit drei Mannschaften dabei, mit drei Siegen. Der TTC Waddens mit zwei Mannschaften vertreten, gewann auch beide Wettbewerbe.

Unheimlich spannend verlief das Endspiel der Frauen zwischen den beiden Bezirksklassenteams vom TV Esenshamm und dem Elsflether TB II (4:5). Sieben von neun Begegnungen wurden erst im fünften Satz entschieden. 5:4-Ausgänge standen auch in den beiden untersten Männerklassen, sowie in der Frauen-Kreisliga, an.

Wolfgang Böning



► Spannung in der C-Klasse Frauen: v.l.n.r. hinten: Rieke Buse, Silke Reese, Edith Hedemann, Kirsten Bollig, vorne: Jantje Beer und Regina Dirks.

Fotos: Wolfgang Böning

Kreisverband Hameln, (drei Siege), sorgte dafür das es für den Spitzenreiter ETB nicht so einfach wurde. Die Partie hätte durchaus auch noch kippen können, denn Frank Stuke (LTV) verlor seine beiden Einzel gegen Hauke Hinz und David Siefke jeweils erst im fünften Satz.

ETB: Hauke Hinz (1), David Siefke (2), Heinz-Hermann Buse (2).

LTV: Frank Stuke, Torsten Seidel, Christian Bode (3).

E1-Klasse (1. Kreisklasse): TTC Waddens II - TTG Jade III 5:2: Die erfahrener Mannschaft vom TTC behielt die Oberhand.

TTC: Horst Ahlhorn, Günter Stehfest (3), Carsten Köchel (2).

TTG: Burkhard Bolles (1), Christoph Müller, Marcel Brunken (1).

E2-Klasse (2. Kreisklasse): TTG Jade V - Lemwerder TV II 5:2: Die 2:0 Führung des Tabellenführers, gleich der LTV noch einmal aus.

TTG: Ingo Wulf (2), Hans Mester (2), Wolfgang Bache (2).

LTV: Karsten Ernst (1), Oliver Glatzer, Thore Heuser (1).

E3-Klasse (3. Kreisklasse): TTV Brake V - TTG Jade VI 5:4:

Der in der Tabelle auf Platz sieben platzierte TTV konnte sich gegen den Vierten durchsetzen. Spielentscheidend war der Fünftsatzsieg von Helmut Köhler (TTV) gegen Erich Scholz.

TTV: Axel Büsing (3), Helmut Köhler (2), Ekbert Beyer.

TTG: Gerold Kuhlmann (2), Manfred Sommer (1), Erich Scholz (1).

E4-Klasse (4. Kreisklasse): TV Neustadt - Ovelgönner TV II 5:4:

Fast währe dem Tabellenletzten gegen den Zweiten eine Überraschung gelungen. Nach dem 3:1 und 4:2, gab sich der OTV (4:4)

noch nicht geschlagen.

TVN: Gerd Wübbenhorst (2), Chris Vink (1), Frank Vink (2).

OTV: Bernd Griefnow (2), Robert Josepeit, Norbert Rosteck (2).

Frauen C-Klasse (Bezirksklasse): TV Esenshamm I - Elsflether TB II 4:5: Der Titelverteidiger musste sich knapp geschlagen geben.

Hier war Spannung pur angesagt, denn von den neun Begegnungen, wurden sieben erst im fünften Satz (4:3) entschieden. Der klassenhöhere TVE konnte mit 3:1 in Führung gehen. Aus ETB-Sicht agierte Jantje Beer, die alle drei Spiele im Fünften verlor, unglücklich.

TVE: Edith Hedemann (1), Silke Reese (2), Kirsten Bollig (1).

ETB: Jantje Beer, Regina Dirks (2), Rieke Buse (3).

D-Klasse (Kreisliga): Ovelgönner TV - TTC Waddens 4:5: Die Begegnung stand auf „Messers Schneide“.

Spielentscheidend war das 13:11 im fünften Satz von Gitta Jäschke (TTC) gegen Bianca Rosteck. Den 2:4 Rückstand machte der OTV noch einmal wett.

OTV: Claudia Meißner (1), Gaby Schröder (2), Bianca Rosteck (1).

TTC: Ina Bruns (2), Gitta Jäschke (2), Elke Reiners (1).



► **Sieger Schülerinnen: Seefelder TV, v.l.n.r. Christin Burow, Svenja Lienemann, Marina Burow und Kreissportwart Hajo Müller.**

Pokalendspiele der Jugend

Elsflether TB stellt drei Pokalsieger

Das Gros der Mannschaften bei den Tischtennis Pokalendspielen stellte wiederum die „Hochburg“ im Nachwuchsbereich, der Elsflether TB. In den beiden Klassen, weibliche Jugend und Schüler war der ETB sogar unter sich. Standesgemäß war auch der Sieg der ETB bei der männlichen Jugend. Nur bei den Schülerinnen konnte man diesmal nicht mitsprechen. Hier behauptete sich deutlich der Seefelder TV.

Wolfgang Böhning

Zu den Spielen: Männliche Jugend: SV Nordenham - Elsflether TB 0:5: Beide Teams trennen von den Punktspielen her (Kreisliga - Bezirksliga) zwei Klassen, und somit konnte man auch von dem klaren Ausgang, der ETB gab keinen Satz ab, ausgehen.

SVN: Fabian Glewitzky, Frederic Müller, Ricardo Brosius.

ETB: Kai-Arne Hinz (2), Arne Leßmann (1), Patrick Brandt (2).

Weibliche Jugend: Elsflether TB II - Elsflether TB I 2:5: Die Konstellation lautete: Bezirksligist gegen Niedersachsenligisten. Von der Zweiten gewannen Nina Janda und Ayleen Breipohl jeweils im fünften Satz gegen Marje Hinz.

ETB II: Ayleen Breipohl (1), Regina Zindler, Nina Janda (1).

ETB I: Maren Schwarting (2), Anna-Mareike Mehrens (2), Marje Hinz (1).

Schüler: Elsflether TB II - Elsflether TB I 0:5: Der verlustpunktfreie Tabellenführer der Bezirksliga gab gegen das Bezirksklassenteam keinen Satz ab.

ETB II: Tobias Hasselder, Bui Dat, Christian Leßmann.

ETB I: Yannik Haderer (2), Bela Rußler (1), Alexander Mewes (2).

Schülerinnen: TTG Jade - Seefelder TV 1:5: Der Bezirksligist Seefelder TV wurde seine Favoritenrolle gegen den Kreisligisten gerecht. Den Ehrenpunkt holte Helen Schiller gegen Marina Burow.

TTG: Katrin Barghop, Helen Schiller (1), Britta Hauerken.

STV: Marina Burow (1), Christin Burow (2), Svenja Lienemann (2).

**im Internet
www.ttn.de**



► **Endspiel weibliche Jugend: v.l.n.r. Anna-Mareike Mehrens, Marje Hinz, Maren Schwarting, Ayleen Breipohl, Regina Zindler und Nina Janda.**

Fotos: Wolfgang Böhning

Co-Trainer Lehrgang mit 18 Teilnehmern

Vier Referenten geben zahlreiche Infos weiter

Erstmals wurde in der Wesermarsch ein Co-Trainer-Lehrgang im Tischtennis angeboten. Das Interesse mit 18 Teilnehmern war groß. Für den zweitägigen Lehrgang konnte der Kreisverband gleich vier Referenten „gewinnen“. Vielseitig waren die Infos, die Thomas Bienert, Christian Jagst, Sascha Schmeelk (alle B-Lizenz), sowie Benne Lauckmann (A-Lizenz) weitergaben. In Elsfleth (Sporthalle Alte Straße) stand dabei die Praxis und Theorie auf dem Stundenplan. Viele neue Eindrücke konnten dabei die 18 Teilnehmer für ihre Ar-

beit vor Ort in den Vereinen für die Jugendarbeit mitnehmen. Teilgenommen haben: Jantje Beer, Rieke Buse, Maren Schwarting, Nina Janda (alle Elsflether TB), Stefan Pretzschner, Thorsten Pretzschner (beide TuS Jaderberg), Stefan Freese, Jannik Böschke (beide Blexer TB), Sina Löhndorf, Kim Nazhauser, Svenja Tietjen, Heinz Block, Katrin Block, (alle Oldenbroker TV), Kirstin Stendel, Ute Frerichs (beide TV Stollhamm), Jörg Segebade SV Nordenham, Christian Friedrich (TuS Warfleth) und Michael Jaspers (SV Neubürger). **Wolfgang Böning**



▶ Mit 18 Teilnehmern war das Interesse am Lehrgang beachtlich.

Foto: Wolfgang Böning

„Tag der Hobbyspieler“ fand wieder Zuspruch

Der „TT-Tag der Hobbyspieler“ kam wiederum gut an. In Zusammenarbeit mit dem Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN) führte der Kreisverband Wesermarsch diese Veranstaltung bereits zum fünften Mal in der Jaderberger Großsporthalle durch. Die Veranstaltung mit Turniercharakter ist in erster Linie für Spieler/innen gedacht, die nicht am regelmäßigen Punktspielbetrieb teilnehmen. Der TT-Sport hält jung und soll integrieren: Auch viele ältere Senioren und von der Behinderten-Sportgemeinschaft waren mit Begeisterung bei der Sache. Als Veranstalter vor Ort konnten der Kreisvorsitzender Udo Lienemann und Sportwart Hajo Müller, neben den 29 Teilnehmer/innen (neun Teams), vom TTVN den Lehrreferendar Udo Sialino und Breitensportreferendar Wolfgang Schmitz begrüßen. Auch das „Drum und Dran“ kam gut an.

Sialino und Schmitz hatten vom TTVN einiges mitgebracht. Neben einigen Mini-Tischen, einen Roboter und Prospektmaterial, stand auch eine Beamer für TT-Videos zur Verfügung.

Nach dem obligatorischen Frühstück und den Gruppeneinteilung ging es an die Tische. Das Spielsystem, Einzel und Doppel, lässt eine variable Mannschaftsstärke zu. Gut kommt auch die Zählweise (hier bis 40 Bälle) an. Das Plus oder Minus nimmt man für das Mannschaftsergebnis weg. Somit lohnt es sich hier auch noch um den letzten Ball zu kämpfen. Man merkte die Begeisterung und auch den Ehrgeiz den Spieler/innen, an.

Die Aussagen einiger Teilnehmer: „Trotz Niederlage hat es Spaß

gemacht“. „Das Spielsystem ist interessant“. Ein gutes Lob auch für die Organisatoren: „Wir kommen gerne wieder“. „Das macht Spaß, mal gegen andere zu spielen“.

Gruppenspielen, Platzierungsspiele standen auf dem Programm.

Aufs „Siegertreppchen“ kamen diesmal drei Aktive, die beim Turnier als Mannschaft „zusammengestellt“ wurde, und unter dem Namen TTG Lustig starteten. Hierzu

zählten Daniel Schatke Jaderberg, Alwin Parr Wilhelmshaven und Majorie Wagner Zetel.

Auf Rang drei folgte der MTV Jever II mit Michael Wilken, Dieter Ludwig und Ralf Wilken, vor den Vereinskameraden der Ersten, mit Joachim Wilken, Ullrich Hommann und Andre Bäurich. Pokale (TTVN) und Embleme (Kreisverband) wurden den Siegern und Platzierten überreicht.

Somit dürfte der 6. Veranstal-

tung im kommenden Jahr nichts im Wege stehen.

Die Ergebnisse: **Endspiel:** TTG Lustig - MTV Jever II 42:22

Spiel um Platz drei: MTV Jever I - TV Esenshamm 50:0.

Spiel um Platz fünf: TV Stollhamm Männer - TV Stollhamm Frauen 64:4.

Spiel um Platz sieben: MTV Jever III - Beh.-SG Wesermarsch 70:2.

Spiel um Platz neun: TSG Westerstede. **Wolfgang Böning**



▶ TTG Lustig: v.l.n.r. Daniel Schatke, Majorie Wagner und Alwin Parr, dahinter v.l.n.r. Kreisvorsitzender Udo Lienemann, Wolfgang Schmitz (TTVN) und Kreissportwart Hajo Müller.

Foto: Wolfgang Böning

TT-TERMINE: REGIONAL – NATIONAL – INTERNATIONAL



MÄRZ 2007

- 02.03.-04.03.07 Nationale Deutsche Meisterschaften Damen und Herren in Chemnitz
- 07.03.07 Vereinsservice vor Ort in Wolfenbüttel
- 07.03.07 Landesfinale "Jugend trainiert für Olympia" in Uslar
- 11.03.07 Mannschaftsmeisterschaften Senioren 40, 50 und 60 in Spelle
- 14.03.07 Vereinsservice vor Ort in Verden
- 17.03.-18.03.07 NTTV-Meisterschaften Senioren in Lilienthal bei Bremen

- 21.03.07 Vereinsservice vor Ort in Lüneburg
- 24.03.-25.03.07 VSR-Fortbildungslehrgang in Clausthal-Zellerfeld

APRIL 2007

- 14.04.-15.04.07 Mannschaftsmeisterschaften Senioren 40 bis 60 im TTVMV
- 18.04.07 Vereinsservice vor Ort in Rosengarten
- 21.04.-22.04.07 Pokalfinale Damen/Herren A, B, C, D, E (Endtermin)

Turnierspiegel für Niedersachsen

10. / 11. März 2007

42. Weser - Tischtennisturnier des SC Weser Barme (Teil I)

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel offen für NTTV und WTTV (Gen.-Nr. 07 / 03-2) Meldungen an Horst Witt, Weserstr. 61 in 27313 Dörverden (Tel. und Fax 04234/770 - Mail: meldung@sc-weser-barme.de)

24. / 25. März 2007

42. Weser - Tischtennisturnier des SC Weser Barme (Teil II)

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel offen für NTTV und WTTV (Gen.-Nr. 07 / 03-2) Meldungen an Horst Witt, Weserstr. 61 in 27313 Dörverden (Tel. und Fax 04234/770 - Mail: meldung@sc-weser-barme.de)

30. März - 1. April 2007

13. Badenstedter Einzelturnier des Badenstedter SC

für Damen, Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Einzel, Doppel offen für DTTB (Gen.-Nr. 07 / 03-1) Meldungen an Reinhard Otto, Amselgasse 7 in 30455 Hannover (Tel. 0511/496756 - Mail: Reinhard_Otto@gmx.de)

7. / 8. April 2007

33. Internationales TT-Osterturnier des ESV Lingen

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel offen für ITTF (Gen.-Nr. 07 / 04-5) Meldungen an Manfred Lambers, Friederikenstr. 10 in 49808 Lingen (Tel. 0591/9151522 -

Fax 0591/831270 - Mail: TT-ESVLingen@gmx.de # www.ESV-Lingen.de/tt)

14. / 15. April 2007

50. Bundesoffenes Turnier des TTV Geismar (Teil 1)

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel, Mixed offen für DTTB (Gen.-Nr. 07 / 04-1) Meldungen an Burkhard Koch, Am Rischen 43 in 37083 Göttingen (Tel. und Fax 0551/792634 - Mail: Koch_Burkhard@t-online.de)

21. / 22. April 2007

50. Bundesoffenes Turnier des TTV Geismar (Teil 2)

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel, Mixed offen für DTTB (Gen.-Nr. 07 / 04-1) Meldungen an Burkhard Koch, Am Rischen 43 in 37083 Göttingen (Tel. und Fax 0551/792634 - Mail: Koch_Burkhard@t-online.de)

21. / 22. April 2007

38. TT - Turnier im Nordseeheilbad Cuxhaven des SV BG Cuxhaven

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel offen für NTTV (Gen.-Nr. 07 / 04-2) Meldungen an Erika Gröning, Brockesweg 15 in 27474 Cuxhaven (Tel. 04721/22167 - Fax 04721/201781 - Mail: groening.e@t-online.de)

28. / 29. April 2007

23. TT-Jugend-Turnier des STV Barßel

für Jugend, Schüler - Einzel offen für NTTV und Gäste (Gen.-Nr. 07 / 04-3)

Meldungen an Hermann Röttgers, Fröbelstr. 14, 26676 Barßel (Tel. 04499/1681 - Mail: hermann.roettgers@web.de)

28. / 29. April u. 5. / 6. Mai 2007

39. Borsumer Kaspel-Turnier des TTS Borsum

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel, Zweiermannschaften offen für NTTV (Gen.-Nr. 07 / 04-4) Meldungen an Riekus Bruns, Aseler Str. 21a in 31177 Harsum (Tel. 05127/1683 und 0179/6826368 - Mail: Riekus-Bruns@t-online.de - www.tts-borsum.de)

12. Mai 2007

2. Offene TT-Stadtmeisterschaften von Bad Salzdetfurth 2007 des VfB Bodenburg

für Herren - Zweiermannschaften offen für TTVN und Gäste (Gen.-Nr. 07 / 05-4) Meldungen an Henning Helldobler, Am Bruderstieg 17 in 31162 Bad Salzdetfurth (Tel. 0172/4324724 - Mail: helldobler@gmx.de)

12. / 13. Mai 2007

Jubiläumsturnier 50 Jahre Tischtennis im SC Twistringen

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel offen für TTVN und FTB (Gen.-Nr. 07 / 05-2) Meldungen an Georg Wiegmann, Fliederweg 22 in 27239 Twistringen (Tel. 04243/1511 - Mail: B.G.Wiegmann@t-online.de)

12. / 13. Mai 2007

Dahlenburg - Cup des Dahlenburger SK

für Damen, Herren, Jugend,

Schüler - Einzel, Doppel offen für NTTV (Gen.-Nr. 07 / 05-6) Meldungen an Klaus Kruzinski, Christel-Rebbin-Str. 12 in 21337 Lüneburg (Tel. 04131/860350 - Fax 04131/84316 - Mail: Aleena.Klaus.Sabine@t-online.de)

17. - 20. Mai 2007

12. Corbillon - Cup um den Bürgermeister-Helmker-Pokal des Post SV Kreiensen

für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Zweiermannschaften und Einzel mit Vorgabe (Players-Party) offen für DTTB (Gen.-Nr. 07 / 05-1) Meldungen an Oliver Bischoff, Sohnreistr. 18 in 37547 Kreiensen (Tel.: 05563/999096 - 0175/4052254 - Mail: Bischoff.Oliver@t-online.de)

17. - 20. Mai 2007

43. Ihno-Ocken-Ostfrieslandturnier des TTC Norden (Teil I)

für Damen, Herren, Senioren - Einzel, Mixed offen für ITTF (Gen.-Nr. 07 / 05-3) Meldungen an Thomas Schneider, Am Eiskeller 26 in 21339 Lüneburg (Fax 04131/709659)

17. - 20. Mai 2007

36. Wedeltturnier des TTK Großburgwedel

für Damen, Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Einzel, Doppel offen für TTVN (Gen.-Nr. 07 / 05-5) Meldungen an Henning Bruns, Am Rischteich 5 in 30916 Isernhagen (Tel. 0511/5636716 - Fax 0511/5636715 - Mail: wedeltturnier@ttkg.de)

Wir setzen Sie unter **STROM!**



TT-Set STROM*
Trikot & Hose

NUR
€

19⁹⁹**

- ★ Lieferung über Ihren JOOLA TT-Spezial-Händler
- ★ Mustergrößen beim Händler vor Ort
- ★ Trikot in 3 Farbkombinationen, Hose einfarbig schwarz, Polyester
- ★ Größen XXS-XXXL
- ★ Kein Bankeinzug
- ★ Bestellung bis zum 31.03.2007
- ★ Auslieferung Anfang August 2007
- ★ JOOLA Champions Fashion aus hochwertigem 100% Baumwolle Jersey Material

*GETESTET VON CHEN WEI-XING, JÖRG ROSSKOPF, ZOLTAN FEJER-KONNERTH UND DEM TTC ZUGBRÜCKE GRENZAU



JOOLA®

CHAMPIONS
CHOICE